

**BETRIEBSANLEITUNG
UND
ERSATZTEILLISTE**

***SILOBLOCKVERTEILWAGEN
AMIGO 15/20***

Schuitemaker Machines B.V. Rijssen
Postfach 219 - Morsweg 18 - 7460 AE Rijssen
Telefon 05480 14125
Fax 05480 16840

Sehr geehrter Kunde !

Mit dem Kauf eines Siloblockverteilwagen von Schuitemaker haben Sie eine gute Wahl getroffen. Die Herstellung unserer Produkte basiert auf langjähriger Erfahrung, Forschung und Tests. Tausende von Benutzern sind mit den Ergebnissen, die sie tagtäglich mit ihren Schuitemaker Geräten erzielen, sehr zufrieden. Wir sind davon überzeugt, daß Ihnen Ihr Wagen, bei normalem Gebrauch und guter Wartung, viele Jahre Freude bereiten wird, und daß auch Sie ein zufriedener Kunde sein werden.

Wir möchten Ihnen behilflich sein, Ihren Amigo in einem gutem Zustand zu halten, deshalb haben wir für Sie diese Betriebsanleitung gemacht. Wir empfehlen Ihnen diese Betriebsanleitung sorgfältig durchzulesen und die hierin gegebenen Hinweise zu beachten. Hierdurch können Sie Probleme, Beschädigungen und unnötige Kosten vermeiden.

Schuitemaker wünscht Ihnen viel Erfolg mit Ihrem neuen Amigo Siloblockverteilwagen.

SCHUITEMAKER MACHINES B.V. strebt ununterbrochen danach, ihre Produkte zu verbessern; sie behält sich dann auch das Recht vor, Teile zu ändern oder zu verbessern, wenn dies wünschenswert und möglich sein sollte. Sie wird diese Änderungen anbringen ohne jegliche Verpflichtung gegenüber früher verkauften Teilen.

- 1) Kontrollieren Sie direkt beim Empfang, ob die Sendung mit Ihrer Bestellung in Übereinstimmung ist, und kontrollieren Sie bitte die Sendung auf Vollständigkeit.
- 2) Bei der Feststellung von Transportschäden, nehmen Sie bitte unmittelbar Kontakt mit Ihrem Händler oder dem Spediteur auf.
- 3) Benutzen Sie nur Originalersatzteile von Schuitemaker.
- 4) Sie verhindern vorzeitigen Verschleiß und vermeiden Kosten, indem Sie die Schmiervorschriften sorgfältig beachten.
- 5) Beachten Sie immer die von Schuitemaker gegebenen Sicherheitsempfehlungen.
- 6) Schicken Sie bitte die beigelegte Garantiekarte direkt ab, sonst verfällt das Recht auf Garantie.

Bemerkung: Damit wir unsere Produkte ständig verbessern können, sind wir auf Erfahrungen aus der Praxis angewiesen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns über Ihre Hinweise oder Tips aus der Praxis in Kenntnis setzen würden.

GEFAHR: *Wenn Sie diese Aufschrift lesen, besteht akute Gefahr für Leben und Gesundheit von Mensch und Tier.*

Achtung: *Diese Aufschrift deutet auf mögliche Risiken und Schäden bezgl. Maschine(n), Gewächs, Gebäude usw. hin, aber auch auf mögliche finanzielle und/oder Rechtsprobleme (Garantie, Haftung u.dgl.).*

Raum für Notizen:

INHALTSANGABE

I.	ZWECK DES AMIGO SILOBLOCKVERTEILWAGEN	1
II.	ALLGEMEINE SICHERHEITSMASSNAHMEN	2
III.	TECHNISCHE DATEN	5
IV.	INBETRIEBSETZUNG	6
	1. Ankoppeln hinter dem Schlepper	6
	2. Ankoppeln Gelenkwelle	6
	3. Anschließen Hydraulik	7
V.	GEBRAUCHSANWEISUNG	8
	1. Spezielle Hinweise bzgl. Laden und Entladen	8
	2. Verarbeiten von Siloblock aus dem Silo	9
	a. Laden von Gras- und Maissilage	9
	b. Entladen von Gras- und Maissilage	10
	3. Verarbeiten von Schüttprodukten	12
	a. Laden von Schüttprodukten	12
	b. Entladen von Schüttprodukten	12
VI.	BEDIENUNG	13
	1. Erläuterung des Bedienpultes	13
	2. Probelauf Amigo	14
VII.	WARTUNG	15
	1. Allgemeine Wartung	15
	a. Allgemeine Hinweise	15
	b. Bodenkette	15
	c. Querforderband	16
	d. Räder	16
	e. Ladeklappe	16
	2. Schmieren	17
	a. Zahnradgetriebe	17
	b. Lager	17
	c. Hydraulik	17
	d. Rollenkette	17
VIII.	STÖRUNGSTABELLE	18

IX.	HINWEISE FÜR DIE BESTELLUNG VON ERSATZTEILEN	19
X.	GARANTIEBESTIMMUNGEN UND HAFTUNG	20
XI.	ERSATZTEILLISTEN	23
1.	<i>Rahmen</i>	24-25
2.	<i>Bordwände und Ladeklappe</i>	26-27
3.	<i>Steuerblock und Entladewalze</i>	28-29
4.	<i>Zahnradgetriebe</i>	30-31
5.	<i>Getriebe</i>	32-33
6.	<i>Gelenkwelle</i>	34-35
7.	<i>Rutschkupplung</i>	34-35
8.	<i>Hydraulischer Antrieb</i>	36-38
9.	<i>Anhängerkupplung Amigo Deutschland</i>	40-41
	<i>Hydraulikschema</i>	42-45
	<i>Anzugsdrehmomente für Schraubverbindungen</i>	46
	<i>Umrechnungstabelle</i>	47
*	GARANTIEKARTE	

I. ZWECK DES AMIGO SILOBLOCKVERTEILWAGEN

Der Amigo Siloblockverteilwagen wurde für den normalen, landwirtschaftlichen Gebrauch konzipiert. Der Wagen ist ausschließlich für das Laden, den Transport und das Entladen von Silofutterprodukt-Ballen geeignet und bestimmt, die vom Siloblocksneider ausgeschnitten und aufgelockert sind, wie Gras-, Maissilage, und ebenfalls für das Laden, den Transport und das Entladen von Schütt-Silofutterprodukten; dies alles entsprechend den Vorschriften und Anweisungen dieser Gebrauchsanweisung.

Achtung: *Jeder hiervon abweichender Gebrauch gilt als nicht in Übereinstimmung mit dem vorbestimmten Zweck, es sei denn, daß Schuitemaker hierfür im voraus eine Unbedenklichkeitserklärung abgegeben hat. Nehmen Sie bitte im Zweifelsfalle Kontakt mit Schuitemaker auf.*



Abbildung 1: Schuitemaker Amigo Siloblockverteilwagen

II. ALLGEMEINE SICHERHEITSMASSNAHMEN

Achtung: *Lesen Sie die gesamte Gebrauchsanweisung bitte durch, ehe Sie den Siloblockverteilerwagen in Gebrauch nehmen und befolgen Sie die Anweisungen!*

Anmerkung: Teilen Sie alle Empfehlungen bzgl. Sicherheit usw. auch anderen (Mit-) Benutzern mit!

1. Schlepper mit angekuppelten Maschinen dürfen nur von Personen ab 18 Jahren und älter gefahren werden. Jugendliche von 16 und 17 Jahren müssen in Besitz eines Schlepper-Führerscheins sein (Par. 21 des Jugendarbeitsgesetzes)!
2. Das Starten und das Probelaufen darf niemals in einem geschlossenen Raum stattfinden, wegen der Gefahr des Einatmens von Abgasen (Par. 69 des Sicherheitsbeschlusses für die Landwirtschaft)!
3. Die Maschine und den Schlepper vor jedem Gebrauch auf Sicherheit in bezug auf die Arbeit und den Verkehr prüfen!
4. Beachten Sie die speziellen Hinweise dieser Gebrauchsanweisung, namentlich die allgemein geltenden Vorschriften in bezug auf Sicherheit und Unfallverhütung!
5. Die auf der Maschine angebrachten Sicherheitsaufkleber erteilen wichtige Hinweise für den sicheren Gebrauch. Die Beachtung dieser Hinweise dient Ihrer eigenen Sicherheit!
6. Beachten Sie die geltenden Vorschriften der Straßenverkehrsordnung und des Straßentransports, wenn Sie öffentliche Straßen benutzen!
7. Sorgen Sie dafür, daß Sie mit allen Systemen, Bedienungsvorgängen und mit den jeweiligen Funktionen vertraut sind, bevor Sie mit Arbeit anfangen. Während der Arbeit ist es dafür zu spät!
8. Prüfen Sie die Maschine (und den Schlepper) rundum, bevor Sie damit abfahren! Achten Sie auf Kinder! Sorgen Sie für ausreichende Sicht!
9. Achten Sie darauf, daß Sie nicht in die Nähe drehender Teile geraten. Achten Sie außerdem darauf, daß sich niemand in unmittelbarer Nähe befindet, wenn Sie die Maschine einschalten!
10. Begeben Sie sich nie in einen noch angekuppelten Wagen! Wenn es doch notwendig ist, daß Sie sich in den Wagen begeben, koppeln Sie dann auf alle Fälle die Gelenkwelle und die Hydraulikschläuche ab!
11. **GEFAHR:** *Achten Sie darauf, daß niemand zwischen den Wagen und den aufzunehmenden Ballen geraten kann; daß niemand zwischen die sich aufwärts bewegende Klappe und den Wagen geraten kann (besonders mit den Fingern) oder unter die sich abwärts bewegende Klappe!*
12. Tragen Sie als Benutzer enganliegende Bekleidung! Vermeiden Sie lose sitzende Kleidungsstücke, wie z.B. Krawatten, Schals! Tragen Sie bei der Durchführung von Reparaturarbeiten keine Ringe (Risiko des Abklemmens)!
13. Es ist verboten, sich während der Arbeit und beim Transport im Siloblockverteilerwagen zu befinden!

14. Kuppeln Sie die Maschine und die Zubehörteile vorschriftsmäßig an und befestigen Sie sie nur an die dafür vorgesehenen Einrichtungen, achten Sie auf ein ordentliches Einrasten!
15. Lassen Sie beim An- und Entkuppeln der Maschine bzw. des Schleppers große Vorsicht walten! Achten Sie darauf, daß das Stützbein im richtigen Stand steht, wenn die Maschine an- und abgekuppelt wird!
16. Der Fahrerplatz muß während der Fahrt immer besetzt sein!
17. Hydraulikschläuche und die Bedienung der Hydraulik der Maschine müssen so angekuppelt werden, daß sie unter allen Transport- und Funktionsumständen weder ungewünschte Bewegungen in Gang setzen, noch erwünschte Funktionen verhindern können!
18. Es darf sich niemand innerhalb des Arbeits- und Gefahrenbereiches (Ladeklappen) der Maschine aufhalten!
19. Stellen Sie die Zapfwelle ab, schalten Sie den Motor ab und entfernen Sie den Zündschlüssel, ehe Sie den Schlepper verlassen!
20. Es darf sich niemand zwischen der Maschine und dem stillstehenden Schlepper aufhalten, es sei denn, daß der Schlepper und die Maschine mittels Handbremse der Schlepper und/oder Radkeile gegen Wegrollen gesichert sind!
21. Koppeln Sie die Maschine vollständig ab, bevor Arbeiten an der Maschine durchgeführt werden!
22. Reparieren Sie Beschädigungen sofort, bevor die Maschine wieder benutzt wird!

Antrieb mit Hilfe der Zapfwelle

23. Benutzen Sie nur die von Schuitemaker mitgelieferte Gelenkwelle und sorgen Sie dafür, daß die Sicherung immer intakt bleibt!
24. Schutzrohre und -hauben an der Zapfwelle müssen immer montiert sein und sich in einwandfreiem Zustand befinden!
25. Sorgen Sie für die vorschriftsmäßige Überlappung der Gelenkwellenteile und -schutzrohre, sowohl in der Transport- wie auch in der Arbeitsstellung.
26. Das An- und Abkoppeln der Gelenkwelle darf nur ausgeführt werden, wenn der Schleppermotor stillsteht, bei abgezogenem Zündschlüssel!
27. Sorgen Sie immer für die richtige Montage und das richtige Einrasten der Gelenkwelle!
28. Sichern Sie den Schutz der Gelenkwelle gegen Mitdrehen, indem Sie die Kette an einem festen Punkt fest machen!
29. Sorgen Sie dafür, daß die Drehrichtung der Gelenkwelle mit der Drehrichtung der anzukuppelnden Maschine übereinstimmt, bevor die Zapfwelle eingeschaltet wird!
30. Ein sicheres Arbeiten ist nur möglich, wenn die maximal zulässige Zapfwellendrehzahl nicht überschritten wird!
31. Schalten Sie die Zapfwelle nie ein, wenn der Motor ausgeschaltet ist!
32. Wenn mit der Zapfwelle gearbeitet wird, darf sich niemand im Bereich der sich drehenden Gelenkwelle befinden!
33. Schalten Sie die Zapfwelle immer aus, wenn sie nicht benötigt wird!

34. Maschinen, die mit Hilfe der Zapfwelle angetrieben werden, sowie die Gelenkwelle selbst, ausschließlich reinigen, schmieren und nachstellen, nachdem die Zapfwelle ausgeschaltet, der Motor ausgeschaltet und der Zündschlüssel abgezogen worden ist!
35. Schieben Sie die Schutzhülse auf die Zapfwelle des Schleppers, sobald die Gelenkwelle abgekuppelt worden ist!

Hydraulikanlage

36. Ein Hydrauliksystem steht unter hohem Druck!
37. **GEFAHR:** *Versuchen Sie nie eine Leckstelle in der Hydraulik von Hand zu lokalisieren: Flüssigkeit unter hohem Druck geht leicht durch die Kleidung und die Haut hindurch und kann so schwere Verletzungen verursachen: gehen Sie vorkommendenfalls sofort zum Arzt! Benutzen Sie bei Prüfarbeiten immer ein Brett, ein dickes Stück Pappe oder ähnliches!*
38. Kontrollieren Sie Hydraulikschläuche, Leitungen und alle Verschraubungen auf Beschädigung und Überalterung! Erneuern Sie auch leicht beschädigte Leitungen sofort! Neue Schläuche müssen den technischen Forderungen von Schuitemaker entsprechen!
39. Sorgen Sie dafür, daß die Hydrauliksysteme des Schleppers und des Siloblockverteilwagens drucklos sind, wenn die Hydraulikschläuche angeschlossen oder abgekuppelt werden!
40. Legen Sie die abgekuppelten Hydraulikschläuche so weg, daß die Verschraubung nicht verschmutzt wird!

III. TECHNISCHE DATEN

Techn. daten	AMIGO 15	AMIGO 20
Ladekapazität (kg)	1500	2000
Eigengewicht (kg)	1250	1350
Reifengröße	6.00x9-10PR (2 Stück)	6.00x9-10PR (4 Stück)
Gesamtlänge (cm)	357	377
Gesamtbreite (cm)	220	230
Gesamthöhe (cm)	178	178
Abmessung Ladefläche (cm)	174x180	194x190
Inhalt (m ³)	2,5	3,0
Höhe Ladefläche (cm)	70	70
Entladehöhe (cm)	47	47
Netto Entladezeit, Langschnitt (min)	4 bis 5	5 bis 6
Netto Entladezeit, Kurzschnitt (min)	2 bis 3	3 bis 4
Antrieb Bodenkette	hydraulisch	hydraulisch
Antrieb Querforderband	hydraulisch	hydraulisch
Heben Ladeklappe	hydraulisch	hydraulisch
Antrieb Fräswalze	mechanisch	mechanisch
Drehzahl Zapfwelle (U/min)	540	540
Benötigter Öldruck (bar)	150*	150*
Benötigter Öldurchfluß (l/min)	25	25
Benötigte Schlepperleistung (kW)	26 - 35	33 - 45

* Für die benötigte Hebeleistung der Ladeklappe bei schweren Blocken aus dem Silo bis zu 1.500 kg und 2.000 kg für den Amigo 15 bzw. Amigo 20 wird ein Öldruck in Höhe von 175 bar benötigt.

IV. INBETRIEBSETZUNG

1. Ankoppeln hinter dem Schlepper (Abb. 2)

- 1) Den Wagen geradlinig ausgerichtet hinter dem Schlepper ankoppeln.
- 2) Eventuell die Höhe der Zugöse verstellen, so daß sich der Wagen waagrecht hinter dem Schlepper ankoppeln läßt.

Bemerkung: Beim Abkoppeln das Stützrad so weit herausdrehen, bis es auf den Boden kommt.

Bemerkung: Den festen Sitz der Befestigungsschrauben der Radachse (2C) und der Hydraulikzylinder (2D) regelmäßig kontrollieren. Diese Schrauben nötigenfalls festziehen.

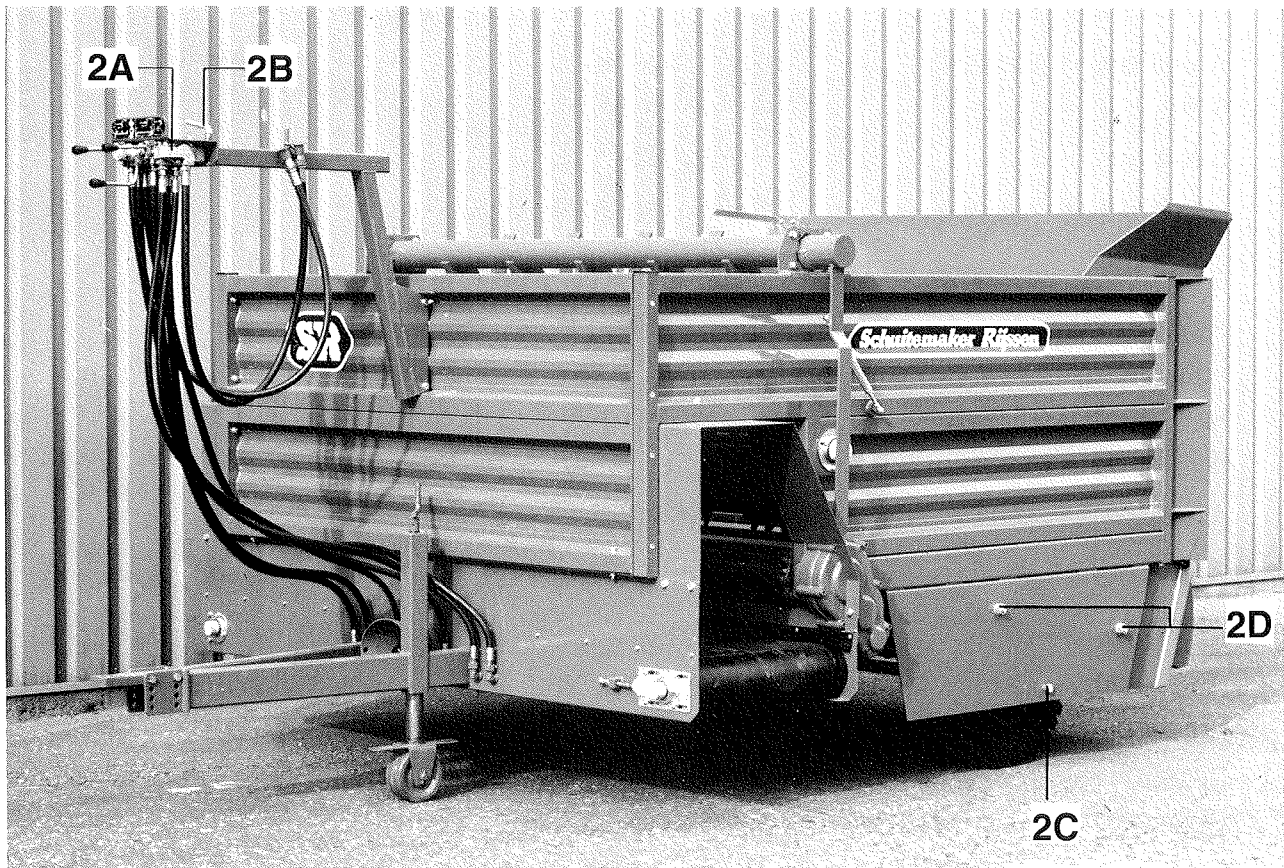


Abbildung 2: Übersicht Amigo Siloblockverteilwagen

2. Ankoppeln Gelenkwelle (Abb. 3)

- 1) Die Gelenkwelle (Schlepper und Wagen geradlinig ausgerichtet) muß um ca. 15 cm ausgezogen sein, so daß sie sich in den Kurven frei bewegen kann (3A). Sehen Sie hierzu auch die Gebrauchsanweisung der Gelenkwelle.
- 2) **Achtung:** Sie dürfen den Wagen mit einer Zapfwelle, ausgelegt für 540 Umdrehungen, auf keinen Fall 1.000 U/min. machen lassen!

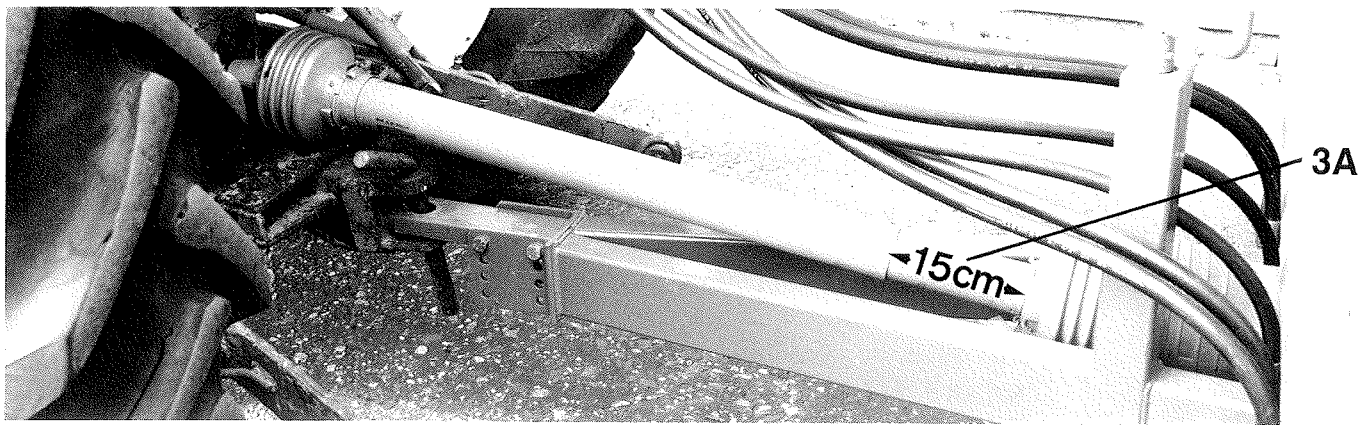


Abbildung 3: Benötigtes Spiel für die Gelenkwelle

- 3) **Achtung:** *Bei manchen Schlepper ist es möglich, die Gelenkwelle in die andere Drehrichtung laufen zu lassen. Dies ist beim Amigo Siloblockverteilerwagen absolut verboten, da sonst die Entlade- walze festläuft!*

3. Anschließen Hydraulik (Abb. 2)

Ihr Amigo Siloblockverteilerwagen ist mit Hydroantrieben und Hydraulikzylindern ausgerüstet. Das Hydrauliksystem Ihres Schleppers muß deshalb mit einem Druck- und Rücklaufanschluß versehen sein. Der benötigte Öldruck beträgt 150 bar bei einer Leistung von minimal 25 l/min. Bei sehr schweren Blocken aus dem Silo (bis zu 1.500 und 2.000 kg für den Amigo 15 bzw. Amigo 20) wird ein Öldruck in Höhe von 175 bar benötigt.

- 1) Den Schlauch "in" des Wagens mit Hilfe der Schnellkupplung an den Druckanschluß des Schleppers ankuppeln.
- 2) Den Schlauch "out" des Wagens mit Hilfe der Schnellkupplung an den Retouranschluß des Schleppers ankuppeln.
- 3) Den Hydraulik-Steuerblock (2A) mit der Ausfahrvorrichtung (2B) ausfahren, bis sich diese Vorrichtung in Reichweite befindet.
- 4) **Achtung:** *Wenn der Schlepper mit einem doppelwirkenden Ventil versehen ist: Beim Anschließen der Hydraulik prüfen, ob der P-Anschluß am Schlepper tatsächlich unter Druck steht, und der R-Anschluß drucklos ist!*
- 5) **Achtung:** *Sorgen Sie dafür, daß die Retourleitung des Wagens immer richtig angeschlossen ist, sonst findet Druckaufbau im Steuerblock statt, mit der Gefahr, daß das Inwendige des Steuerblocks beschädigt wird!*
- 6) **Achtung:** *Bedienen Sie die Maschine nur vom Fahrerplatz des Schleppers!*

V. GEBRAUCHSANWEISUNG

1. Spezielle Hinweise bzgl. Laden und Entladen

- 1) Die Gelenkwelle ist mit einer Rutschkupplung versehen, die bei Überlastung automatisch ausgekuppelt wird. Diese Kupplung wird automatisch wieder eingeschaltet, nachdem Sie die Zapfwelle ausgeschaltet haben. Sehen Sie hierzu auch die mitgelieferte Betriebsvorschrift der Zapfwelle.
- 2) Überladen Sie den Wagen nicht (maximal 1.500 und 2.000 kg für den Amigo 15 bzw. 20). Beachten Sie dies besonders beim Laden von sehr schweren und nassen Futterblocke und von Schütffutter aus dem Silo.
- 3) Die Bodenkette ist immer zum Schluß einzuschalten und auch wieder als erste auszuschalten. Auf diese Weise wird die Gefahr des Festlaufens der Entladewalze auf ein Minimum beschränkt.
- 4) Lassen Sie die Bodenkette bei der Verfütterung von langem, eingemietetem Gras mit heruntergeklapptem Rauf ziemlich schnell laufen; Stand 6 bis 7. Die Entladewalze müssen ebenfalls genügend schnell drehen um den Ballen über den Kopf zurück zu werfen. Dieses prozes wird sich wiederholen. Lassen Sie die Bodenkette bei kurzem Material und außer Funktion gestellte Raufe langsam laufen. Machen Sie dieses mit heruntergeklapptem Raufe, dann kommt das Block nicht hoch und dadurch verbrennen die Abriebbleche des Raufes.
- 5) **Achtung:** *Verdrehen Sie nie das werkseitig eingestellte und versiegelte Überdruckventil unter dem Durchflußregelknopf des hydraulischen Steuerblockes!*



Abbildung 4: Das Laden eines Futterblockes

2. Verarbeiten von Futterblocke aus dem Silo (Abb. 4)

a. Laden von Gras- oder Maisblocke

- 1) Die Futterblocke so auf einem flachen Untergrund absetzen, daß sie sich nicht wegschieben lassen (beispielsweise von einer Miete oder vor einer Wand oder etwas ähnlichem).
- 2) Achten Sie darauf, daß der Futterblocke im Wagen nicht festgeklemmt wird. Als maximale Abmessungen gelten:
 - Amigo 15: 1,75x1,60x0,75 m (BxHxT)
 - Amigo 20: 1,85x1,70x0,80 m (BxHxT).
- 3) Es wird empfohlen, beim Einmieten von Gras eine maximale Schnittlänge von 8 cm einzuhalten.



Abbildung 5: Das Laden eines Futterblockes, der dabei auseinander fällt

4) DAS LADEN EINES FUTTERBLOCKES AUS DEM SILO

Hierbei gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Die Ladeklappe halb herunter lassen, damit Sie eine bessere Sicht haben.
2. Fahren Sie rückwärts in Richtung des bereitstehenden Blockes, bis zu einem Abstand von ungefähr 0,75 m.
3. Lassen Sie die Ladeklappe völlig herunter, aber nicht so weit, daß der Wagen dadurch hochgehoben wird. Die Klappe ruht jetzt auf den Schutzblechen an den beiden Ecken der Klappe. Stellen Sie sicher, daß die Klappe gut waagrecht aufliegt.

4. Schieben Sie jetzt - beherrscht, aber zügig - die Klappe mit einer Bewegung unter den Futterblocke.
5. Heben Sie den Futterblocke mit der Klappe so in den Wagen, daß der Futterblocke dabei auseinander fällt (Abb. 5).

b. Entladen von Gras- oder Maisblocke

- 1) Besonders das Entladen von langem, eingemietetem Gras erfordert einige Geschicklichkeit. Die Dosiermethode (Abstimmung: Drehzahl Walze/ Geschwindigkeit Bodenkette) ist von Fall zu Fall unterschiedlich. Meistens erzielen Sie erst nach einer gewissen Experimentierzeit die maximale Wirtschaftlichkeit mit Ihrem Siloblockverteilwagen.
- 2) Aus Erfahrung wissen wir, daß sich praktisch alle Sorten von eingemietetem Gras verarbeiten lassen. Jedoch je länger das Material ist, umso länger ist die Entladezeit.
- 3) Indem Sie kurz geschnittenes Material verarbeiten, verringern Sie die Belastung in der Maschine, was sich naturgemäß im positiven Sinne auf die Lebensdauer Ihres Siloblockverteilwagen auswirkt.
- 4) **ENTLADEN VON FUTTERBLOCHE AUS MAIS ODER KURZ GESCHNITTENEM GRAS AUS DEM SILO**

Hierbei gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Bringen Sie die Raufe in den oberen Stand, wie die Abbildung 6 illustriert.
2. Schalten Sie das Querforderband ein.
3. Schalten Sie die Zapfwelle bei niedriger Motordrehzahl ein (die Entladewalze wird nun eingeschaltet) und lassen Sie die Zapfwelle mit dieser Drehzahl weiter laufen, um Verschütten zu vermeiden.
4. Lassen Sie die Bodenkette bei kurzem Material und außer Funktion gestellte Raufe langsam laufen. Machen Sie dieses mit heruntergeklapptem Raufe, dann kommt das Block nicht hoch und dadurch verbrennen die Abriebleche des Raufes.
5. Fahren Sie in einer Entfernung von 40 bis 50 cm an der Tiergitterwand entlang.
6. Schalten Sie zuerst die Bodenkette aus, wenn Sie mit dem Entladen stoppen wollen.
7. Schalten Sie die Zapfwelle aus und danach das Querforderband.

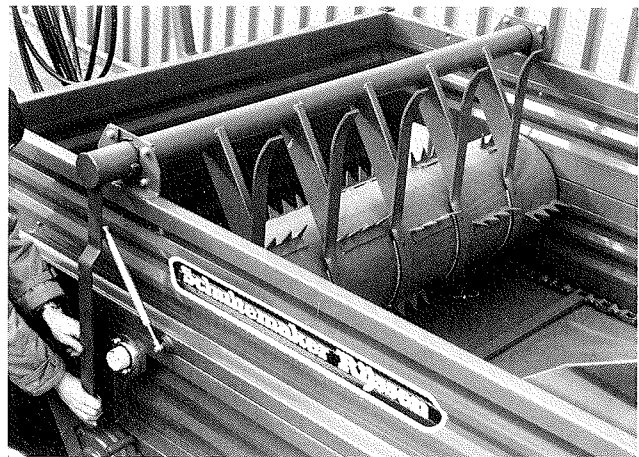


Abbildung 6: Eingeschaltete Raufe
(nur langes Material)

5) ENTLADEN VON FUTTERBLOCKE AUS LANGEM, EINGEMIETETEM GRAS

Hierbei gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Lassen Sie die Raufe im unteren Stand (sehen Sie hierzu Abb. 7).
2. Schalten Sie das Querforderband ein.
3. Schalten Sie die Zapfwelle bei niedriger Motordrehzahl ein (die Entladewalze wird nun eingeschaltet); anschließend die Zapfwel-
lendrehzahl bis auf ungefähr 500 U/min. erhöhen.
4. Lassen Sie die Bodenkette bei der Verfütterung von langem, einge-
mietetem Gras mit heruntergeklapptem Rauf ziemlich schnell laufen;
Stand 6 bis 7. Die Entladewalze müssen ebenfalls genügend schnell
drehen um den Ballen über den Kopf zurück zu werfen. Dieses
prozes wird sich wiederholen.
5. Fahren Sie in einer Entfernung von 40 bis 50 cm an der Tiergit-
terwand entlang.
6. Das Futter schiebt sich nach kurzer Zeit gegen die Raufe nach oben
und fällt dann wieder lose in den Wagen zurück.
Erhöhen Sie vorkommendenfalls kurzzeitig die Geschwindigkeit der
Bodenkette, damit erreichen Sie, daß eine konstante Menge an Gras
vor die Tiergitterwand geschüttet wird.
7. Dieses Zurückfallen wird sich einige Male wiederholen. Wiederholen
Sie dann jedesmal den unter Punkt 6 angegebenen Hinweis.
8. Schalten Sie zuerst die Bodenkette aus, wenn Sie mit dem Entladen
stoppen wollen.
9. Schalten Sie die Zapfwelle aus und danach das Querforderband.

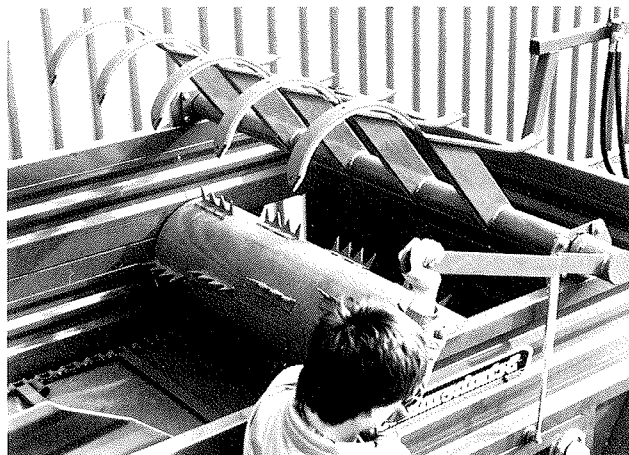


Abbildung 7: Außer Funktion gestellte Raufe

6) ABHILFE BEI EINER FESTGELAUFENEN ENTLADEWALZE

Läuft die Entladewalze dennoch fest (die Rutschkupplung der Gelenkwelle tritt dann in Funktion), gehen Sie dann folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie die Zapfwelle aus.
2. Lassen Sie die Ladeklappe halb herunter.
3. Lassen Sie die Bodenkette etwas zurücklaufen.
4. Danach die Zapfwelle bei niedriger Drehzahl wieder einschalten.
5. Wenn die Entladewalze wieder normal funktioniert, die Ladeklappe wieder nach oben bringen und die Bodenkette wieder in Bewegung setzen und langsam in Richtung der Entladewalze laufen lassen. Klemmt die Entladewalze weiterhin, dann die Punkte 1 bis 4 wiederholen.

3. Verarbeiten von Schüttprodukten**a. Laden von Schüttprodukten**

Beim Laden von Schüttprodukten, gehen Sie bitte ausschließlich folgendermaßen vor:

1. Lassen Sie die Ladeklappe halb herunter, damit Sie eine bessere Sicht haben.
2. Fahren Sie rückwärts in Richtung des Silos oder der Miete, bis zu einem Abstand von ungefähr 0,75 m.
3. Lassen Sie die Ladeklappe völlig herunter, aber nicht so weit, daß der Wagen dadurch hochgehoben wird. Die Klappe ruht jetzt auf den Schutzblechen an den beiden Ecken der Klappe. Stellen Sie sicher, daß die Klappe gut waagrecht aufliegt.
4. Schieben Sie jetzt - beherrscht, aber zügig - die Klappe so weit wie möglich in das Schüttgut.
5. Schließen Sie die Ladeklappe und schieben Sie die Ladung mit der Bodenkette nach vorne, bis das Schüttgut mit der Walze in Berührung kommt.
6. Nehmen Sie gegebenenfalls noch eine Ladung Schüttgut auf. Achten Sie jedoch darauf, daß die maximale Ladekapazität des Wagens nicht überschritten wird.

b. Entladen von Schüttprodukten

Beim Entladen von Schüttprodukten beachten Sie bitte folgende Vorgehensweise:

1. Gehen Sie auf dieselbe Weise vor, wie vorgeschrieben für Entladen von Futterblocke aus Mais oder kurzem, eingemietetem Gras.
2. Beachten Sie hierbei jedoch eine noch niedrigere Drehzahl der Zapfwelle, sonst wird von der Entladewalze zu viel Futter verschüttet.

VI. BEDIENUNG

Die Bedienung des Amigo Siloblockverteilerwagen erfolgt mit Hilfe des vorne am Wagen befestigten Hydraulik-Steuerblocks. Es ist empfehlenswert, die Maschine Probe laufen zu lassen, nachdem Sie sich mit der Bedienung vertraut gemacht haben. Sehen Sie hierzu den nächsten Abschnitt dieser Gebrauchsanweisung.

1. Erklärung Bedienpult (Abb. 8)

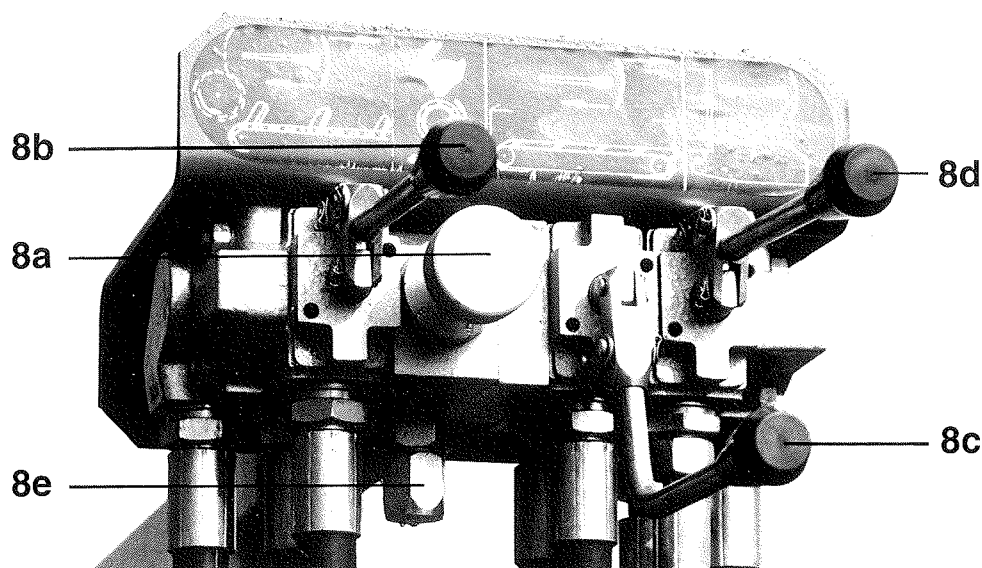


Abbildung 8: Steuerblock

Die Hebel und die Regelknöpfe haben folgende Funktionen:

Abb.	Bedienung	Funktion
8a	Durchflußregelknopf	Bedienung Geschwindigkeit Bodenkette
8b	Hebel	Bodenkette entladen lassen oder zurückdrehen
8c	Hebel	Querforderband links oder rechts Entladen lassen
8d	Hebel	Ladeklappe herunter lassen oder heben
8e	-	Sicherung mittels Überdruckventil *
-	Durchflußregelknopf	Bedienung Geschwindigkeit Querforderband (gehört nicht zur Standardlieferungs Ausführung)

Tabelle 1: Funktionen Bedienpult

* Anmerkung: Verdrehen des versiegelten Überdruckventils (8e) ist verboten.

2. Probelauf Amigo

GEFAHR: *Es darf sich niemand im Arbeits- und/oder Gefahrenbereich (Ladeklappe und Entladewalze) der Maschine aufhalten!*

Für den Probelauf gilt folgende Vorgehensweise:

1. Den Knopf 8a (Durchflußregelventil) und die Hebel 8b, 8c und 8d in den Nullstand stellen.
2. Das Hydrauliksystem des Schleppers einschalten.
3. Den Hebel 8c (Querforderband) nach oben (links entladen) und wieder nach unten (rechts entladen). Die Funktion überprüfen.
4. Die Zapfwelle bei einer niedrigen Motordrehzahl einschalten, um die Entladewalze einzuschalten. Dann die Zapfwellendrehzahl bis auf maximal 540 U/min. erhöhen.
5. Den Hebel 8b (Bodenkette) nach oben stellen. Kontrollieren Sie, ob sich die Bodenkette in Richtung der Entladewalze bewegt. Die Geschwindigkeit der Bodenkette mit dem Regelknopf 8a regeln.
6. Nun den Hebel 8b nach unten stellen. Kontrollieren Sie, ob sich die Bodenkette in Richtung der Ladeklappe bewegt.
7. Den Hebel 8d (Ladeklappe) vorsichtig nach unten stellen. Die Ladeklappe sackt nun bis auf den Boden. Verhindern Sie, daß der Wagen von der Ladeklappe hochgehoben wird.
8. Stellen Sie den Hebel 8d nach oben. Schließen Sie die Ladeklappe völlig.
9. Schalten Sie alle Funktionen in umgekehrter Reihenfolge ab.

VII. WARTUNG

Achtung: *Schalten Sie den Motor ab und sorgen Sie dafür daß das Hydrauliksystem drucklos ist bevor Arbeiten an der Maschine durchgeführt werden!*

1. Allgemeine Wartung

a. Allgemeine Hinweise

- 1) Kontrollieren Sie regelmäßig den festen Sitz aller Schrauben und Muttern; diese nötigenfalls festdrehen bzw. nachziehen.
- 2) Machen Sie Ihren Wagen regelmäßig sauber. Achten Sie hierbei besonders auf folgende Stellen:
 - zwischen Boden und Bodenkette;
 - an der Unterseite des Wagens;
 - zwischen der Entladewalze und der Raufe;
 - unterhalb des Querforderband.
- 3) Bei Frost können die Bodenkette, die Querstäbe der Bodenkette und das Querforderband festfrieren; dieses ist zu überprüfen. Bereits bei geringem Frost kann es dazu kommen. Tauen Sie dann, bevor Sie den Wagen in Betrieb setzen, die festgefrorenen Elemente ab. Sie können dies tun, indem Sie die betroffenen Teile ausbauen oder den Wagen, beispielsweise in einem warmen Stall, abtauen lassen.

b. Bodenkette (Abb. 9)

Die Bodenkette darf in der Mitte maximal 1 cm durchhängen. Kontrollieren Sie die Spannung der Bodenkette. Spannen Sie die Kette nach, indem Sie die Spannschrauben (9A) andrehen. Nicht zu straff spannen!

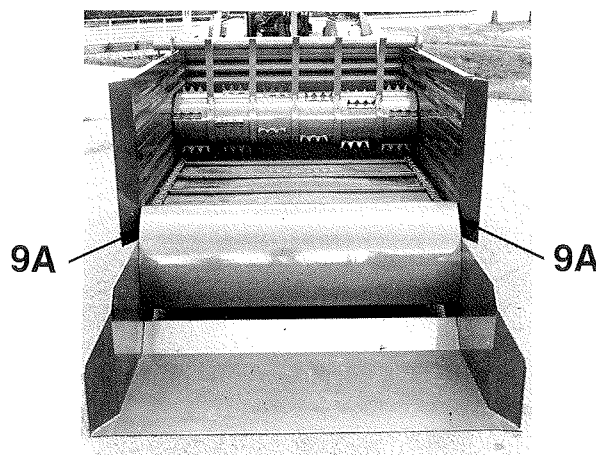


Abbildung 9: Anordnung der Spannschrauben für die Bodenkette

c. Querforderband (Abb. 10)

- 1) Sorgen Sie dafür, daß das Band immer gleichmäßig gespannt ist, gut in der Mitte der Rollen läuft und nicht durchrutscht. Die Spannschrauben befinden sich links vorne am Wagen, beidseitig des Querforderband (10A).
- 2) Hin und wieder müssen Sie das Querforderband demontieren, zwecks Reinigung des Bandes, der Rollen und des Rahmens. Lockern Sie hierzu die beiden Spannvorrichtungen (10A). Das Band wird dadurch durchhängen. Entfernen Sie mit einer Zange den Verbindungsdraht aus dem Band. Machen Sie auch die Rollen des Bandes und den Rahmen unter dem Band gut sauber.
- 3) Es kann hin und wieder vorkommen, daß das Querforderband an den Abdichtlaschen kleben bleibt. Das Band sitzt dann fest (es fließt Öl durch das Überdruckventil und/oder die Antriebsrolle fängt an durchzurutschen). Schalten Sie den Antrieb des Querforderband in diesem Fall sofort aus. Das Festkleben können Sie beheben, indem Sie das Band kurz in der Mitte von den Führungslaschen hochziehen.

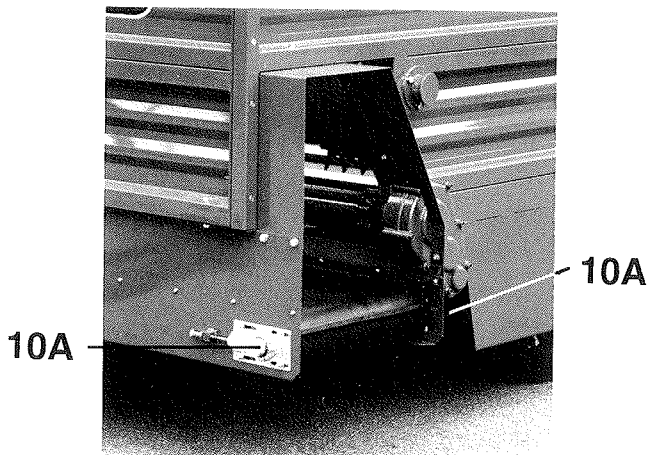


Abbildung 10: Anordnung
Spannschrauben Querforderband

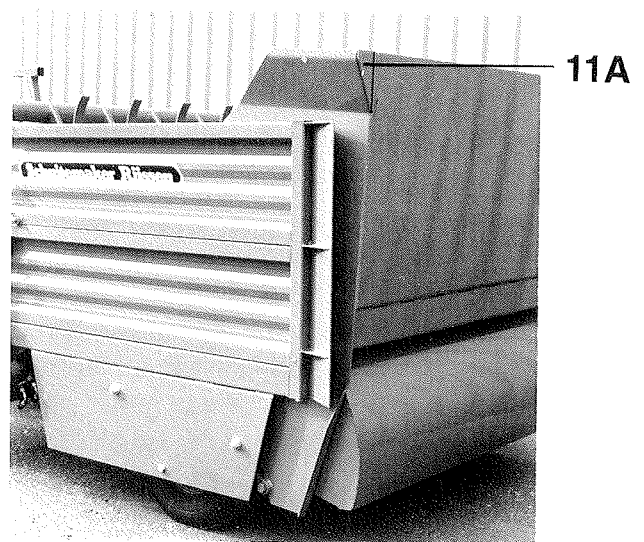


Abbildung 11: Abriebbleche

d. Räder

Kontrollieren Sie regelmäßig die Reifenspannung. Die vorgeschriebene Reifenspannung beträgt 6 bar.

e. Ladeklappe (Abb. 11)

Wenn die beiden Abriebbleche (11A) aus gehärtetem Stahl an den Ecken der Klappe so weit abgenutzt sind, daß die Klappe (weniger hartes Material) Verschleißspuren aufweist, dann müssen die Abriebbleche erneuert werden. Kontrollieren Sie dies regelmäßig.

2. Schmieren

a. Zahnradgetriebe

Die beiden Zahnradgetriebe, mit denen Ihr Amigo Siloblockverteilerwagen ausgerüstet ist, sind wartungsfrei. Sowohl das Zahnradgetriebe an der Seite des Wagens als auch das Winkelgetriebe ist mit flüssigem Fett gefüllt. Die vorhandene Menge Schmiermittel gewährleistet eine Schmierung auf Lebensdauer des Wagens und braucht nicht gewechselt zu werden. Falls notwendig (z.B. nach einer Reparatur), ist in den Getriebekasten ein Shell Zahnradfett H, Americol grease OO oder ein gleichwertiges Mittel einzufüllen.

b. Lager

Die Lager des Wagens sind auf Lebensdauer geschmiert und bedürfen daher keinerlei Wartung.

c. Hydraulikanlage

- 1) Die Hydraulikanlage ist ebenfalls wartungsfrei. Bei Störungen müssen Sie sich an Ihren Händler wenden. Kontrollieren Sie das Ölleitungssystem regelmäßig auf Leckstellen. Wenn ein Hydraulikschlauch oder eine Hydraulikverschraubung aus welchem Grund auch immer leicht beschädigt wird, müssen Sie das betreffende Teil direkt erneuern. Versuchen Sie niemals eine Undichtigkeit im Hydrauliksystem von Hand zu lokalisieren oder gar abzudichten.
- 2) Achten Sie darauf, daß das Öl im Hydrauliksystem immer schön sauber bleibt. Reinigen Sie die Hydraulikverschraubungen vor der Montage immer äußerst sorgfältig. Versehen Sie diese Schnellverschraubungen nach dem Abkuppeln immer mit Staubkappen. Die Ölvorschriften des Hydrauliksystems Ihres Schleppers müssen Sie immer sorgfältig beachten.

d. Rollenkette (Abb. 12)

Die Rollenkette, die die Entladewalze antreibt, ist das einzige **12A** Teil, das hin und wieder geschmiert werden muß, und zwar alle zwei bis drei Monate mit Öl. Weiterhin muß die Kette mit dem Spannblockchen auf Spannung gehalten werden (12A). Maximal 0,5 cm Querspannung ist einzuhalten. Nicht zu straff spannen.

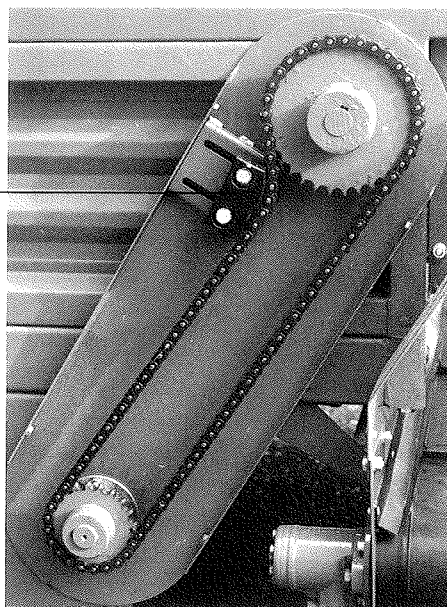


Abbildung 12: Anordnung Spannblock der Rollenkette

VIII. STÖRUNGSTABELLE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Hydraulische Bedienung funktioniert nicht	- Hydraulikschläuche verkehrt angeschlossen (Druck auf Retourleitung)	- Hydr.schläuche aufs neue anschließen - Druck auf der P-Leitung (siehe IV.3)
2. Entladewalze festgelaufen; die Zapfwelle dreht durch, weil Rutschkupplung in Funktion getreten ist	- Zu viel oder zu schweres, eingemietes Gras vor der Raufe	- Zapfwelle ausschalten - Ladeklappe sacken lassen - Bodenkette zurücklaufen lassen (siehe V.2.b)
3. Entladewalze wird häufig blockiert	- Langes zähes eingemietes Gras vor der Raufe*	- Kontrollieren ob die Raufe heruntergeklappt ist - Zapfwellendrehzahl bis auf max. 500 U/min erhöhen - Die Bodenkette langsamer laufen lassen
4. Querforderband funktioniert nicht richtig	- Rollen und Band mit Futterresten verschmutzt	- Bandrollen und Innenseite des Bandes reinigen (siehe VII.1.c)
5. Querforderband bleibt kleben	- Feuchtigkeit zwischen Band und Abdichtstreifen (nach der Reinigung)	- Das Band in der Mitte etwas hochheben (siehe VII.1.c) - Probieren Sie, ob das Band sich wieder gut dreht

Tabelle 2: Störungstabelle

- * Lassen Sie die Bodenkette bei der Verfütterung von langem, eingemietetem Gras mit heruntergeklapptem Rauf ziemlich schnell laufen; Stand 6 bis 7. Die Entladewalze müssen ebenfalls genügend schnell drehen um den Ballen über den Kopf zurück zu werfen. Dieses prozedur wird sich wiederholen.
Lassen Sie die Bodenkette bei kurzem Material und außer Funktion gestellte Raufe langsam laufen. Machen Sie dieses mit heruntergeklapptem Raufe, dann kommt das Block nicht hoch und dadurch verbrennen die Abriebleche des Raufes.

IX. HINWEISE FÜR DIE BESTELLUNG VON ERSATZTEILEN

Wenn Sie die folgenden Vorschriften bei der Bestellung von Ersatzteilen beachten, können Sie sicher sein, daß die Lieferung korrekt und schnell erfolgt.

1. Geben Sie das Modell und die Seriennummer des Wagens an.
2. Geben Sie die vollständige Ersatzteilenummer und die Benennung des Ersatzteiles an.
3. Geben Sie die Art des Transports an.
4. Wann Sie Ersatzteile für Radachsen bestellen, vermelden Sie bitte den Typ der Achse. Dieser ist angegeben auf dem Typenschild der Achse.

Ersatzteile können Sie bestellen bei;

Schuitemaker Machines B.V.
Abteilung: Ersatzteile
Hr. Jack Dijkstra
Tel: 00-31(0)5480 - 14125
Nummer 41

X. GARANTIEBESTIMMUNGEN UND HAFTUNG

Alle Personen, die diese Maschine benutzen und/oder daran arbeiten (Einstellung und Wartung) müssen diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen und die hierin enthaltenen Anweisungen genau befolgen, um Unfälle zu vermeiden. Die Maschine darf ausschließlich für den vorgesehenen Zweck benutzt werden. Dies bedeutet ebenfalls:

- 1) Es darf ausschließlich gemäß den Anweisungen und innerhalb der funktionellen Grenzwerte (z.B. maximale Drehzahl) gearbeitet werden, wie diese in den Montage-, Bedienungs- und Wartungsvorschriften festgelegt worden sind; es ist geeignetes und passendes Werkzeug zu benutzen.
- 2) Es dürfen ausschließlich originelle oder hiermit gleichwertige Ersatzteile, Zubehörteile und Schmiermittel benutzt werden. Bei der Montage von Ersatzteilen und Zubehörteilen sind die Vorschriften zu beachten. Ein Teil (oder ein Schmiermittel) gilt als gleichwertig, wenn es von Schuitemaker genehmigt wurde, oder wenn man nachweisen kann, daß das Teil die für die betreffende(n) Funktion(en) erforderlichen Eigenschaften besitzt.
- 3) Die vor Ort geltenden Vorschriften in bezug auf Unfallverhütung, Sicherheit, Verkehr und Transport müssen beachtet werden.
- 4) Es dürfen ausschließlich Personen mit und/oder an der Maschine arbeiten, die mit der Bedienung der Maschine vertraut sind und die über die möglichen Gefahren informiert worden sind.
- 5) Veränderungen an der Maschine, welche nicht ausdrücklich von Schuitemaker genehmigt worden sind, schließen jegliche Haftung von Schuitemaker hinsichtlich eventueller Schadensansprüche aus.

Achtung: *Die Nicht-Befolgung obestehender Vorschriften gilt als schwere Nachlässigkeit; dadurch verfällt jegliche Haftung von Schuitemaker für alle sich daraus ergebenden Folgen: Das Risiko trägt dann ausschließlich und allein der Benutzer.*

Wir gewährleisten für die Dauer von sechs Monaten nach dem Kaufdatum die einwandfreie Funktionsweise unserer Maschinen, unter der Voraussetzung, daß sie gemäß den von uns erteilten Vorschriften gewartet und benutzt worden sind.

Die Garantie umfaßt alle durch Material- und Herstellungsfehler verursachten Schadensfälle, dieses und jenes zur Beurteilung von Schuitemaker. Diese Garantie beschränkt sich auf die kostenlose Lieferung neuer Ersatzteile an Ihren Händler.

Diese Garantie gilt nicht für die von Schuitemaker gekauften, kompletten Teilen. Für diese Teile gelten die Garantiebestimmungen des Zulieferers. Im Störfalle müssen Sie sich direkt an Ihren Händler wenden. Nur wenn dieser nicht in der Lage ist, die Störung zu beseitigen, können Sie unsere Service-Abteilung in Anspruch nehmen:

Schuitemaker Machines B.V.

Service-Abteilung

Hr. J. v.d. Maat

Tel: 00 31 (0)5480 - 14125

Nummer 62

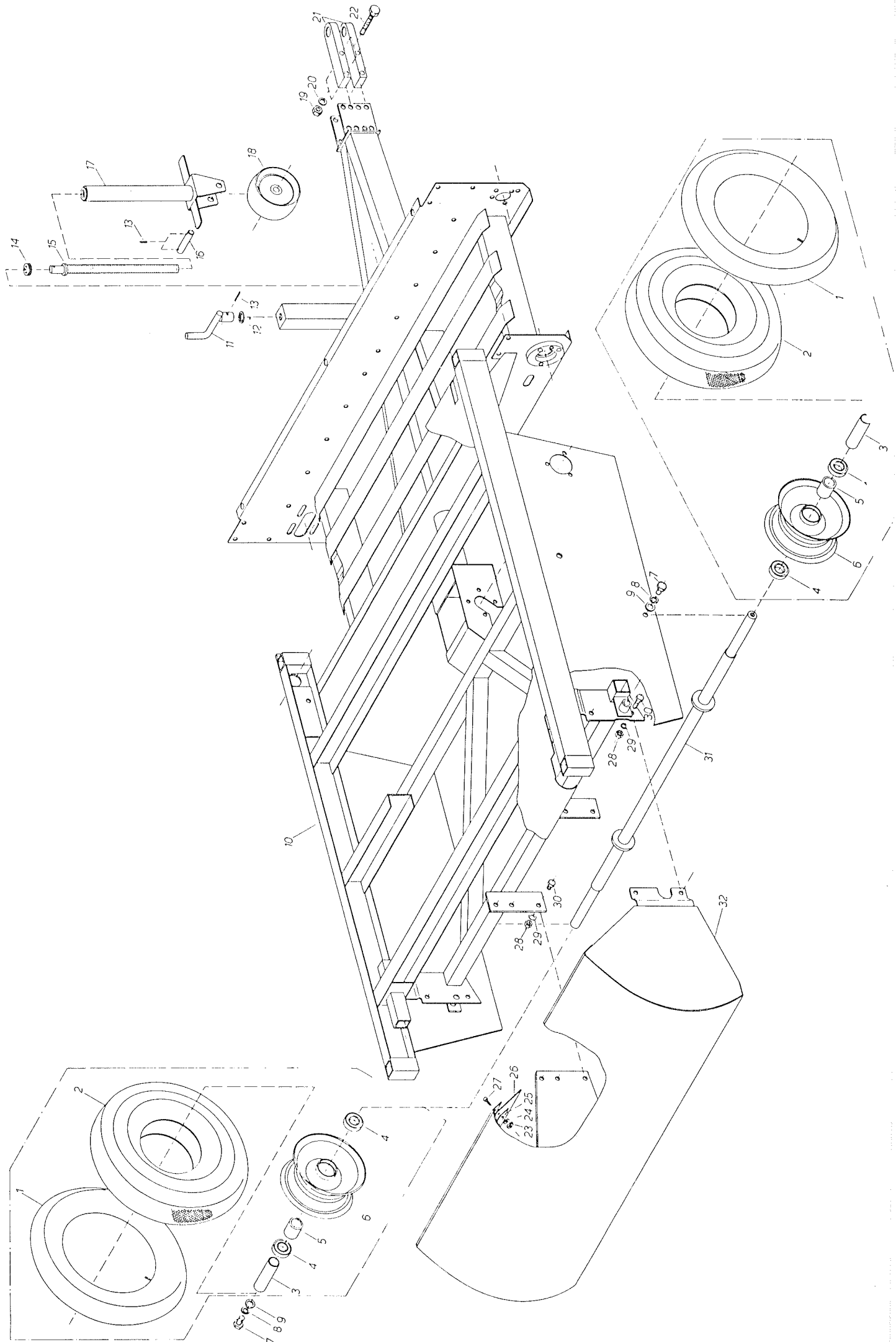
Anspruch auf Garantie verfällt, wenn seit dem Datum des Ankaufs mehr als 6 Monate verstrichen sind. Auch bei unsachgemäßem Gebrauch, nicht richtiger oder ungenügender Wartung und mangelhaft durchgeführten Reparaturen verfallen sämtliche Ansprüche auf Garantie.

WG - juli 1994

Raum für Notizen:

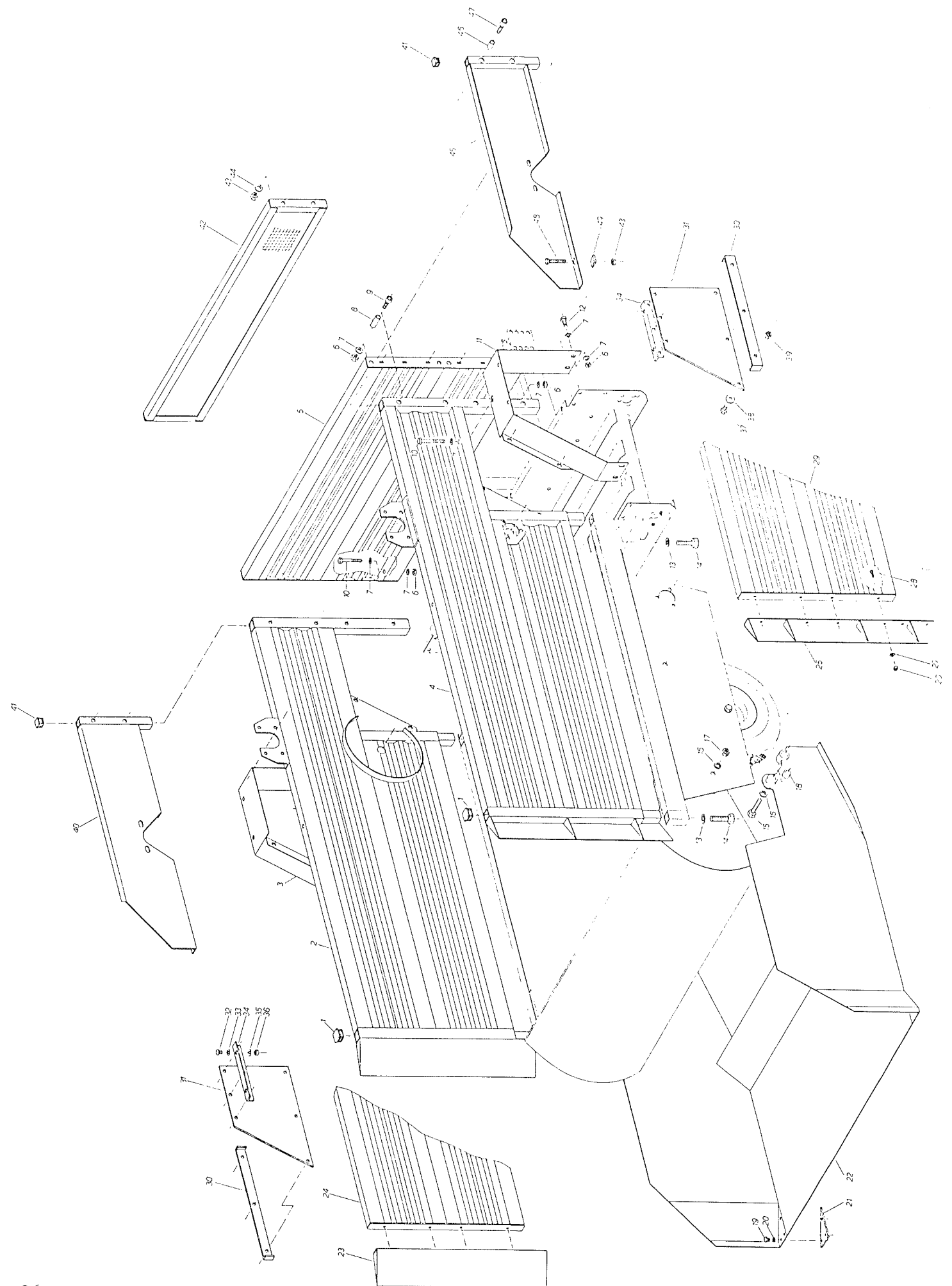
XI. ERSATZTEILLISTEN

1.	Rahmen	24-25
2.	Bordwände und Ladeklappe	26-27
3.	Steuerblock und Entladewalze	28-29
4.	Zahnradgetriebe	30-31
5.	Getriebe	32-33
6.	Gelenkwelle	34-35
7.	Rutschkupplung	34-35
8.	Hydraulischer Antrieb	36-38
9.	Anhängerkupplung Amigo Deutschland	40-41
	Hydraulikschema	42-45
	Anzugsdrehmomente für Schraubverbindungen	46
	Umrechnungstabelle	47



1. RAHMEN

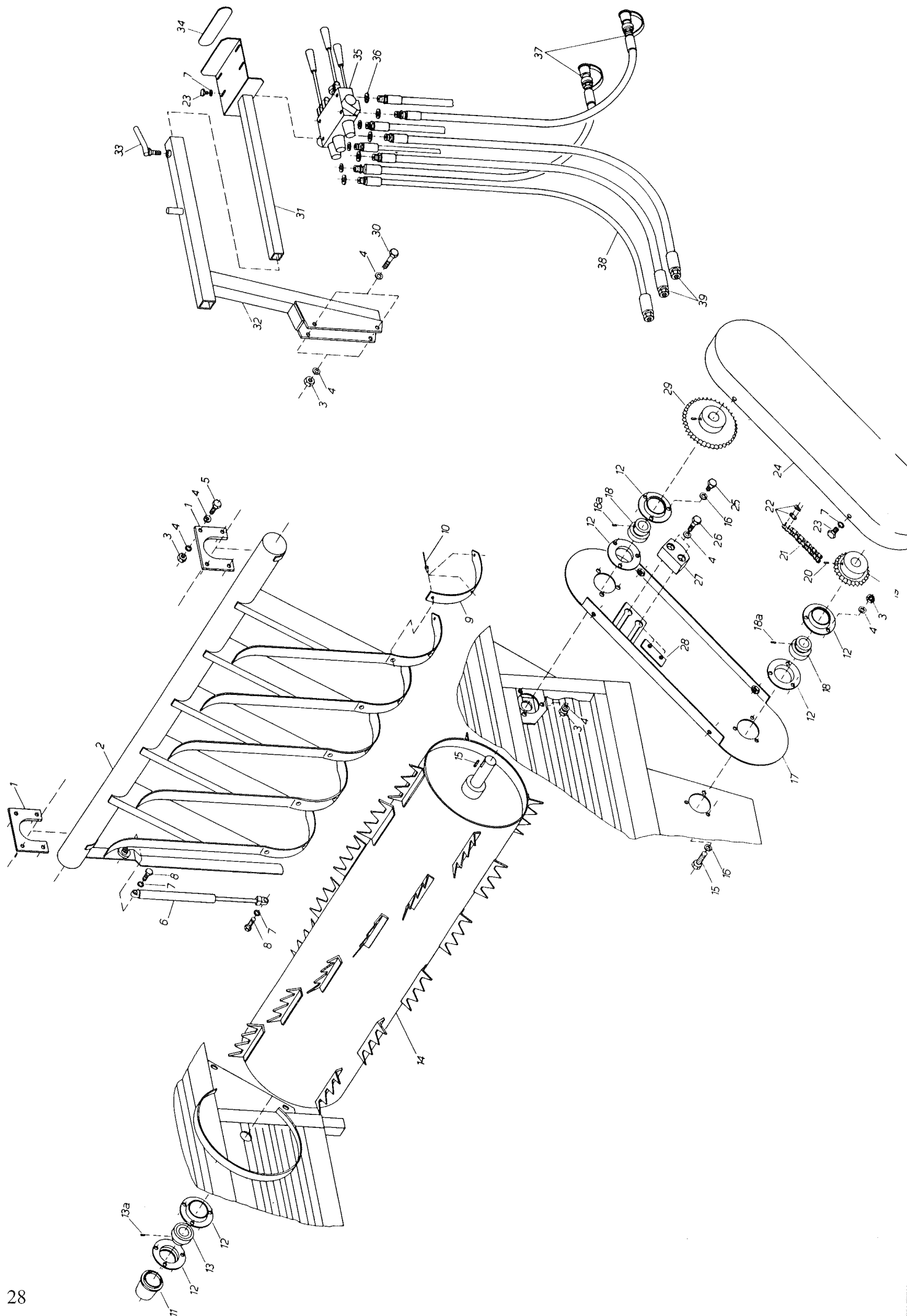
Pos.	Art.no.	Omschrijving	Description	Benennung	Désignation
1a	432.789	Wiel compl.	Wheel compleet	Rad incl.	Essieu complet
1	432.131	Binnenband	Inner tube	Luftschlauch	Chambre à air
2	432.135	Buitenband	Tyre	Reifen	Pneu
3	925.571	Afstandsbus	Spacing tube	Distanzrohr	Tube d'écartement
4	401.193	Kogellager	Ball bearing	Kugellager	Roulement à billes
5	925.857	Middenbus (type 20)	Spacing tube	Distanzrohr	Tube d'écartement
6	432.317	Velg	Rim	Felge	Couonne
7	301.825	Bout M16x30	Bolt M16x30	Bolzen M16x30	Vis M16x30
8	316.901	Veerring 16	Spring washer 16	Federring 16	Rondelle grower 16
9	316.707	Sluiting A 16	Plain washer A16	Scheibe A16	Rondelle plate A16
10	996.449	Frame (type 15)	Frame (type 15)	Rahmen (type 15)	Châssis (type 15)
	967.701	Frame type 20	Frame (type 20)	Rahmen (type 20)	Châssis (type 20)
11	966.491	Draaikruk	Turning handle	Kurbel	Manette
12	316.725	Sluiting	Plain washer	Scheibe	Rondelle plate
13	312.113	Spanstift ø 6x36	Tension pin ø 6x36	Spannstift	Goupille de tension
14	401.190	Axiallager	Axial bearing	Axiallager	Palier axial
15	920.665	Spindel	Spindle	Spindel	Spindle
16	920.668	Wielasie	Wheel shaft	Radachse	Essieu de roue
17	966.490	Binnenbuis	Inner jack tube	Innenrohr	Tube intérieur
18	450.809	Ballonwiel	Jack wheel	Stützrolle	Roue
19	306.302	Borgmoer M 12	Locknut M 12	Sicherungsmutter M 12	Eccrou M 12
20	316.702	Sluiting A 13	Plain washer A 13	Scheibe A 13	Rondelle plate A 13
21	911.246	Trekoog	Hitch	Zugöse	Oeillet
22	301.772	Bout M 12x100	Bolt M 12x100	Bolzen M 12x100	Vis M 12x100
23	306.311	Zelft. moer M 6	Locknut M6	Sicherungsmutter M6	Eccrou M6
24	316.708	Sluiting A 6,4	Plain washer A 6,4	Scheibe A 6,4	Rondelle plate A 6,4
25	911.250	Klemstrip	Clamping strip	Klembüchse	Douille à pression
26	900.059	Afdichtstrook	Sealing strip	Gummidichtung	Caoutchouc d'étanchéité
27	303.929	Schroef M 6x20	Screw M 6x20	Schraube M 6x20	Vis M 6x20
28	306.302	Moer M 12	Nut M12	Mutter M12	Eccrou M12
29	316.702	Sluiting A 13	Plain washer A 13	Scheibe A 13	Rondelle plate A 13
30	301.807	Bout M 12x25	Bolt M 12x25	Bolzen M 12x25	Vis M 12x25
	301.729	Bout M 12x50	Bolt M 12x50	Bolzen M 12x50	Vis M 12x50
31	966.297	Wielas (type 15)	Wheelshaft (type 15)	Radachse (type 15)	Essieu de roue (type 15)
	967.715	Wielas (type 20)	Wheelshaft (type 20)	Radachse (type 20)	Essieu de roue (type 20)
32	966.456	Geleideplaat (type 15)	Guide plate (type 15)	Führungsplatte (type 15)	Tôle de évitage (type 15)
	967.716	Geleideplaat (type 20)	Guide plate (type 20)	Führungsplatte (type 20)	Tôle de évitage (type 20)



2. BORDWANDE UND LADEKLAPPE

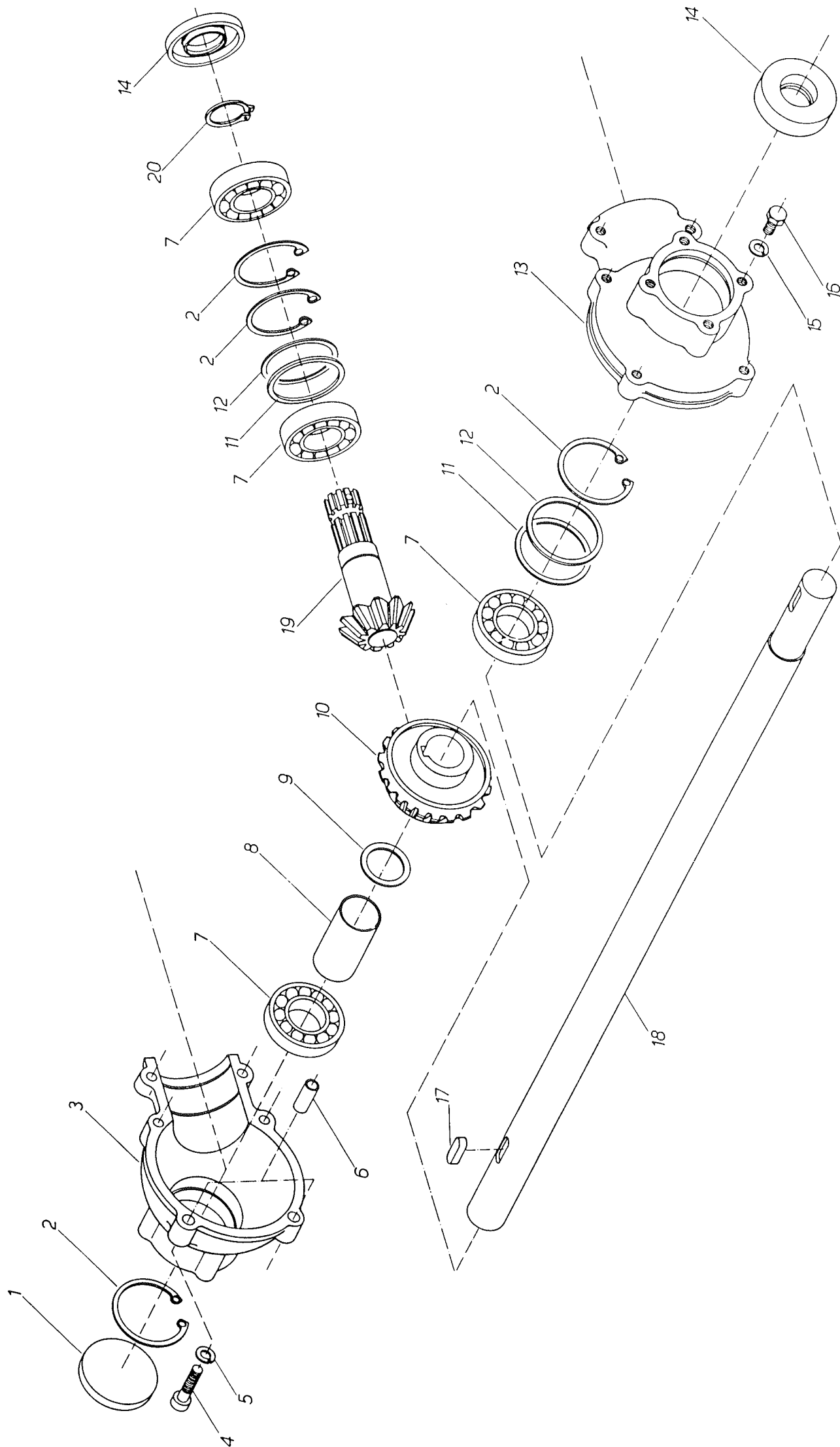
Pos.	Art.no.	Omschrijving	Description	Benennung	Désignation
1	376.124	Sluridop	Plastic cap	Stopfen	Bouchon de fermeture
2	966.475	Zijbord links (type 15)	Sideboard left (type 15)	Seitenwand links (type 15)	Ridelle latérale gauche (type 15)
3	967.729	Zijbord links (type 20)	Sideboard left (type 20)	Seitenwand links (type 20)	Ridelle latérale gauche (type 20)
4	965.915	Tunnel links	Tunnel left	Tunnel links	Tunnel de gauche
5	966.476	Zijbord rechts (type 15)	Sideboard right (type 15)	Seitenwand rechts (type 15)	Ridelle latérale droite (type 15)
6	967.730	Zijbord rechts (type 20)	Sideboard right (type 20)	Seitenwand rechts (type 20)	Ridelle latérale droite (type 20)
7	966.287	Voorbord (type 15)	Front board (type 15)	Vordere Bordwand (type 15)	Ridelle avant (type 15)
8	967.717	Voorbord (type 20)	Front board (type 20)	Vordere Bordwand (type 20)	Ridelle avant (type 20)
9	306.701	Moer M 10	Nut M 10	Mutter M 10	Ecrou M 10
10	316.705	Sluitring A 10,5	Plain washer A 10,5	Scheibe A 10,5	Rondelle plate A 10,5
11	925.393	Busje	Bush	Büchse	Douille
12	302.603	Bout M 10x60	Bolt M 10x60	Bolzen M 10x60	Vis M 10x60
13	301.752	Bout M 10x75	Bolt M 10x75	Bolzen M 10x75	Vis M 10x75
14	965.916	Tunnel rechts	Tunnel right	Tunnel rechts	Tunnel de droite
15	301.809	Bout M 10x20	Bolt M 10x20	Bolzen M 10x20	Vis M 10x20
16	316.901	Veerring 16	Spring washer 16	Federring 16	Rondelle grower 16
17	301.825	Bout M 16x30	Bolt M 16x30	Bolzen M 16x30	Vis M 16x30
18	301.774	Bout M 20x100	Bolt M 20x100	Bolzen M 20x100	Vis M 20x100
19	316.725	Sluitring A 21	Plain washer A 21	Scheibe A 21	Rondelle plate A 21
20	306.314	Moer M 20	Nut M 20	Mutter M 20	Ecrou M 20
21	927.126	Glijlagerbus (type 15)	Glide-bearing ring (type 15)	Gleitlager-büchse (type 15)	Douille de palier (type 15)
22	927.130	Glijlagerbus (type 20)	Glide-bearing ring (type 20)	Gleitlager-büchse (type 20)	Douille de palier (type 20)
23	301.801	Bout M 8x15	Bolt M 8x15	Bolzen M 8x15	Vis M 8x15
24	316.905	Veerring 8	Spring washer 8	Federring 8	Rondelle grower 8
25	911.346	Slijtplaatje	Wearing plate	Verschleissplatte	Plaque d'usure
26	966.455	Laadklep (type 15)	Loading flap (type 15)	Ladeleppe (type 15)	Trappe de chargement (type 15)
27	967.723	Laadklep (type 20)	Loading flap (type 20)	Ladeleppe (type 20)	Trappe de chargement (type 20)
28	967.724	Invoergeleiding links (type 20)	Lead-in left (type 20)	Einführ Leitung links (type 20)	Guidage dentrée gauche (type 20)
29	967.718	Zijbord links (type 20)	Sideboard left (type 20)	Seitenwand links (type 20)	Ridelle latérale gauche (type 20)
30	967.725	Invoergeleiding rechts (type 20)	Lead-in right (type 20)	Einführ Leitung rechts (type 20)	Guidage dentrée droite (type 20)
31	306.701	Moer M10	Nut M 10	Mutter M 10	Ecrou M 10
32	316.705	Sluitring A 10,5	Plain washer A 10,5	Scheibe A 10,5	Rondelle plate A 10,5
33	301.805	Bout M 10x25	Bolt M 10x25	Bolzen M 10x25	Vis M 10x25
34	967.719	Zijbord rechts (type 20)	Sideboard right	Seitenwand rechts (type 20)	Ridelle latérale droite (type 20)

= Pos. 23 bis einschliesslich 29 gültig bis einschliesslich Fahrzeugnummer 1819.537



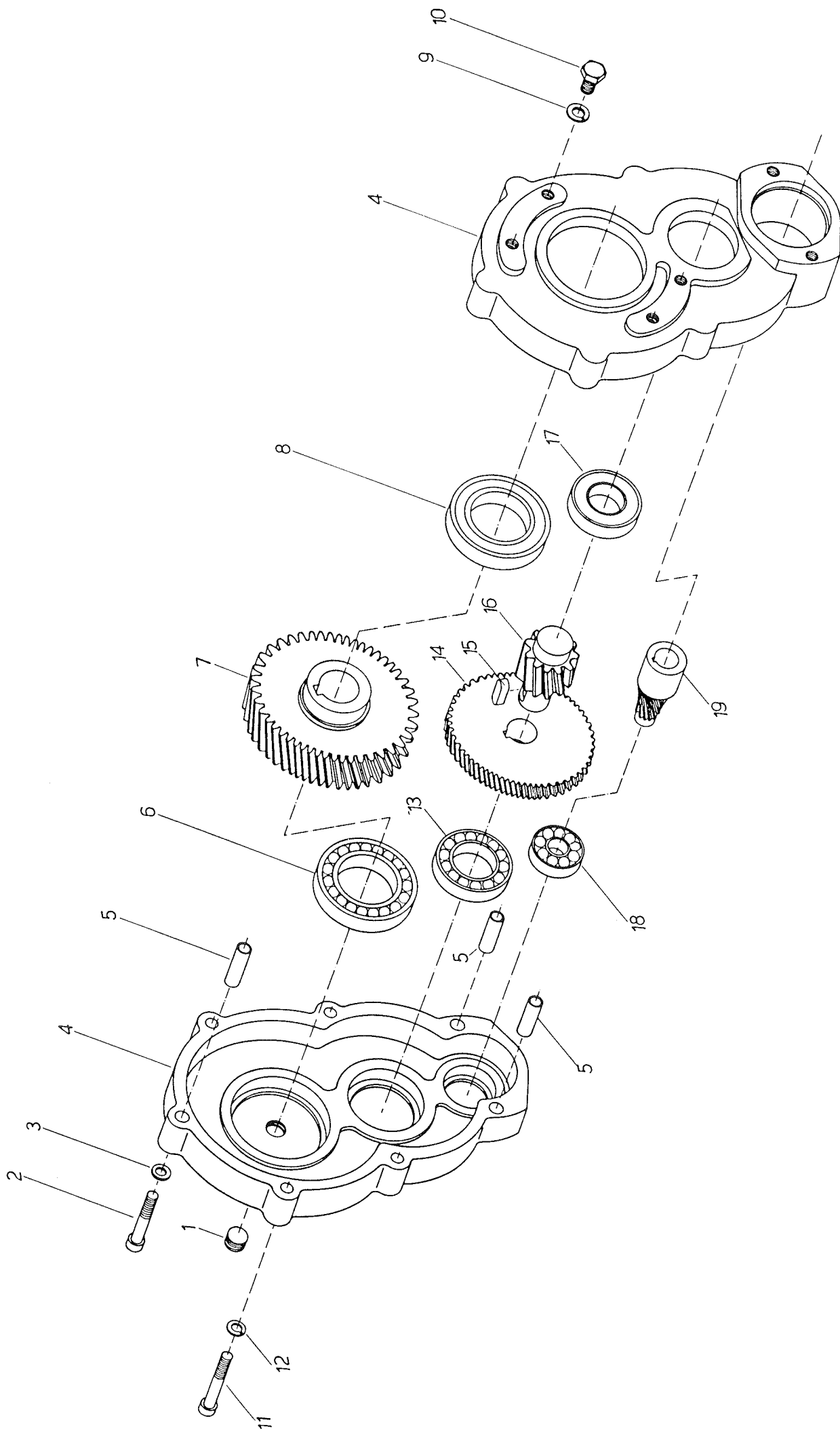
3. STEUERBLOCK UND ENTLADEWALZE

Pos.	Art.no.	Omschrijving	Description	Benennung	Désignation
1	933.866	Borgplaat	Guard strip	Sicherungsplatte	Plaque de sûreté
2	966.458	Ruif (type 15)	Rack (type 15)	Raufe (type 15)	Râtelier (type 15)
3	967.721	Ruif (type 20)	Rack (type 20)	Raufe (type 20)	Râtelier (type 20)
4	306.701	Moer M 10	Nut M 10	Mutter M 10	Ecrou M 10
5	316.705	Sluitring A 10,5	Plain washer A 10,5	Scheibe A 10,5	Rondelle plate A 10,5
6	301.805	Bout M 10x25	Bolt M 10x25	Bolzen M 10x25	Vis M 10x25
7	333.001	Gasveer	Gas spring	Gasfeder	Ressort du gaz
8	316.703	Sluitring A 8,4	Plain washer A 8,4	Scheibe A 8,4	Rondelle plate A 8,4
9	301.750	Bout M 8x35	Bolt M 8x35	Bolzen M 8x35	Vis M 8x35
10	914.009	Plastic glijstrip	Plastic strip	Kunststoffstreifen	Bande de plastique
11	309.222	Popnagel Ø4,8x12,7	Rivet Ø4,8x12,7	Niet Ø4,8x12,7	Rivet Ø4,8x12,7
12	401.226	Beschermkapje	Guard	Schutzkappe	Chapeau
13	401.134	Lagerflens	Flange	Flansch	Bourrelet
14	401.189	Lager (incl. pos.no. 13a)	Bearing (incl. pos.no. 13a)	Lager (inkl. pos.no. 13a)	Roulement (inkl. pos.no. 13a)
15	966.290	Verdeelwals (type 15)	Beater (type 15)	Verteilervwalze (type 15)	Hérisson (type 15)
16	967.720	Verdeelwals (type 20)	Beater (type 20)	Verteilervwalze (type 20)	Hérisson (type 20)
17	301.805	Bout M 10x25	Bolt M 10x25	Bolzen M 10x25	Vis M 10x25
18	316.705	Sluitring A 10,5	Plain washer A 10,5	Scheibe A 10,5	Rondelle plate A 10,5
19	966.291	Lagerplaat	Bearing bracket	Lagerplatte	Plaque de roulement
20	401.178	Lager, (incl. pos.no. 18a)	Bearing (incl. pos.no. 18a)	Lager (inkl. pos.no. 18a)	Roulement (inkl. pos.no. 18a)
21	923.149	Kettingwiel 3/4" Z=21	Chain sprocket 3/4" Z=21	Kettenrad 3/4" Z=21	Route à chaîne 3/4" Z=21
22	304.105	Stielschroef M 10x10	Adjusting screw M 10x10	Stellschraube M 10x10	Vis d'arrêt M 10x10
23	356.170	Ketting	Chain	Kette	Chaîne
24	356.129	Butenschakel	Outer link	Aussenkettenglied	Chaînon extérieur
25	356.130	Verloopschakel	Offset link	Kröpfunglied	Chaînon conique
26	356.151	Binnenschakel	Inner link	Innenkettenglied	Chaînon intérieur
27	301.801	Bout M 8x15	Bolt M 8x15	Bolzen M 8x15	Vis M 8x15
28	930.562	Beschermkap	Protection cap	Schutzkappe	Chapeau
29	301.805	Bout M 10x25	Bolt M 10x25	Bolzen M 10x25	Vis M 10x25
30	301.726	Bout M 10x60	Bolt M 10x60	Bolzen M 10x60	Vis M 10x60
31	353.202	Spanblok	Chain tensioner	Kettenspanner	Tendeur de chaîne
32	966.091	Moerhouder M10	Nutstrip M10	Mutterplatte M 10	Ecrou plate M 10
33	923.150	Kettingwiel 3/4" Z=32	Chain sprocket 3/4" Z=32	Kettenrad 3/4" Z=32	Route à chaîne 3/4" Z=32
34	301.719	Bout M 10x70	Bolt M 10x70	Bolzen M 10x70	Vis M 10x70
35	966.295	Schuitsruk	Inner beam	Innenbalken	Poutre intérieure
36	966.070	Console	Cart. suport	Stützbalken	Poutre à support
37	965.382	Klembout	Clamping screw	Klemmschraube	Vis d'arrêt
38	372.350	Transfer bediening (stand. uitv.)	Sticker control (stand. constr.)	Kleber Bedienung (Normal Ausf.)	Commande kleber (Equipment normal)
39	372.377	Transfer bed. (regelb. dwarsband)	Sticker control (adjustable conveyor)	Kleber Bed. Einstellbar Querförderband	Commande kleber (Tapis réglable)
40	355.073	Stuurblok (standaard uitvoering)	Control unit	Regelventil	Soupape
41	355.632	Stuurblok (regelbare dwarsband)	Control unit	Regelventil	Soupape
42	364.015	Dichting	Ring	Ring	Rondelle
43	415.513	Hydr. slang	Hydr. hose	Hydr. Schlauch	Tuyau hydraulique
44	415.063	Hydr. slang 3/8"	Hydr. hose 3/8"	Hydr. Schlauch 3/8"	Tuyau hydraulique 3/8"
45	415.307	Hydr. slang 1/4"	Hydr. hose 1/4"	Hydr. Schlauch 1/4"	Tuyau hydraulique 1/4"
46	415.514	Hydr. slang	Hydr. hose	Hydr. Schlauch	Tuyau hydraulique



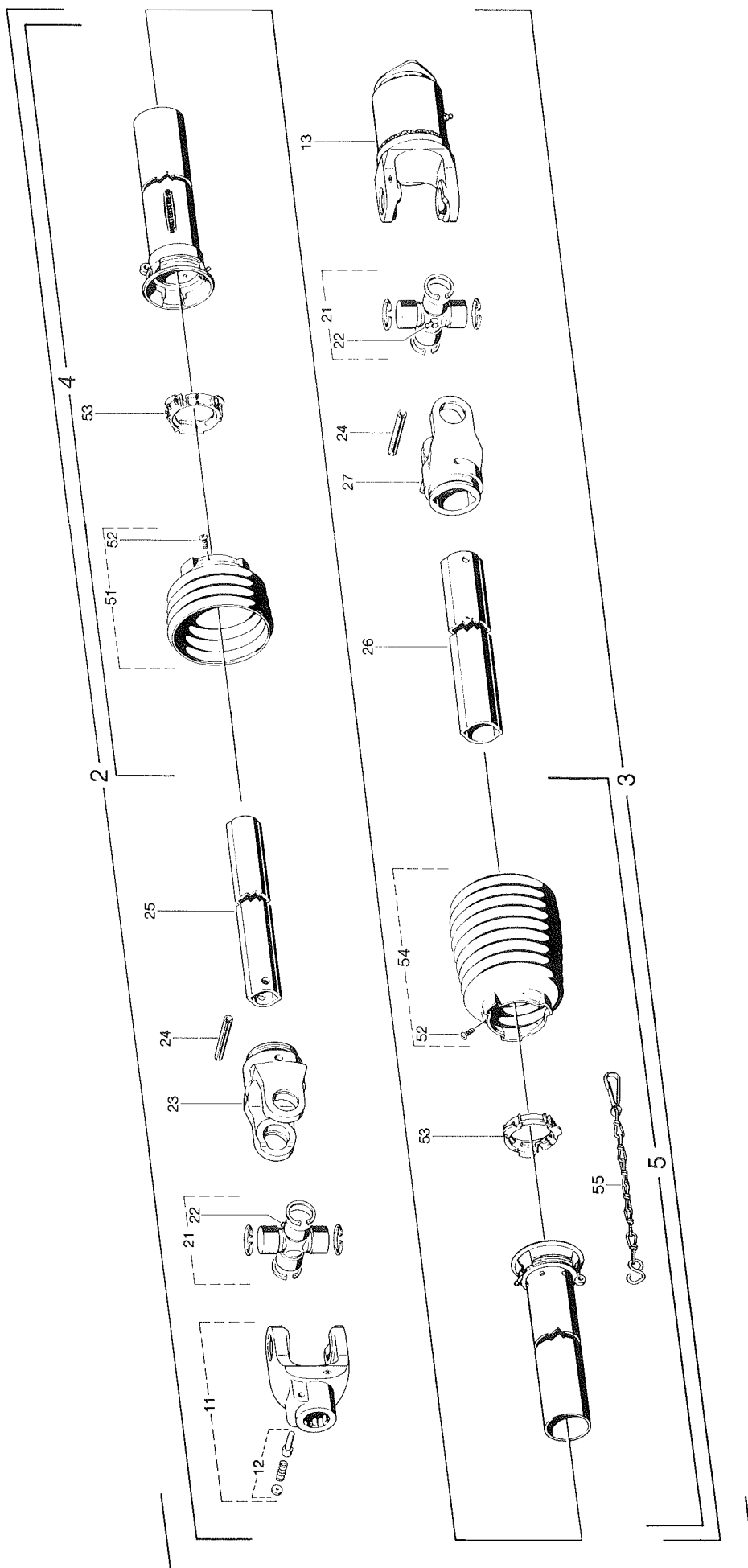
4. ZAHNRADGETRIEBE

Pos.	Art.no.	Omschrijving	Description	Benennung	Désignation
1	349.009	Stofkap	Dust shield	Abdeckscheibe	Anneau anti-poussières
2	313.203	Seegerring	Safety ring	Sicherungsring	Jonc
3	450.771	Tandwielhuis (incl pos. 13)	Gearbox (incl. pos. 13)	Gehäuse (inkl. pos. 13)	Boîte d'engrenage
4	302.612	Bout M 10x50	Bolt M 10x50	Bolzen M 10x50	Vis M 10x50
5a	316.705	Sluitring A 10.5	Plain washer A 10.5	Scheibe A 10.5	Rondelle plate A 10.5
5b	316.906	Veerring 10	Spring washer 10	Federring 10	Rondelle grower 10
6	312.126	Spanhuis	Roll pin	Sperhülse	Goupille élastique
7	401.174	Kogellager	Ball bearing	Kugellager	Roulement à billes
8	450.778	Afstandsbuis	Spacing tube	Distanzrohr	Tube d'écartement
9	450.779	Ring	Ring	Ring	Rondelle
10	450.777	Kegelrandwiel	Bevel pinion	Kegelrad	Pignon conique
11		Opvulling(en)	Shim(s)	Passscheibe(n)	Bague(s)
12		Opvulling(en)	Shim(s)	Passscheibe(n)	Bague(s)
13	450.771	Tandwielhuis (incl pos. 3)	Gearbox (incl. pos. 3)	Gehäuse (inkl. pos. 3)	Boîte d'engrenage
14	361.118	Oliekeerring	Oil seal	Simmering	Bague d'étanchéité
15	316.906	Veerring 10	Spring washer 10	Federring 10	Rondelle grower 10
16	301.805	Tapbout M 10x25	Capcrew M 10x25	Kopfschraube M 10x25	Vis à tête M 10x25
17	315.119	Spie	Key	Passfeder	Clavette
18	450.773	Aandrijfias (type 15)	Drive shaft (type 15)	Antriebswelle (type 15)	Arbre d'entraînement
19	456.038	Aandrijfias (type 20)	Drive shaft (type 20)	Antriebswelle (type 20)	Arbre d'entraînement
20	450.776	Tandwiel	Bevel pinion	Kegelrad	Pignon conique
	313.114	Seegerring	Safety ring	Sicherungsring	Jonc



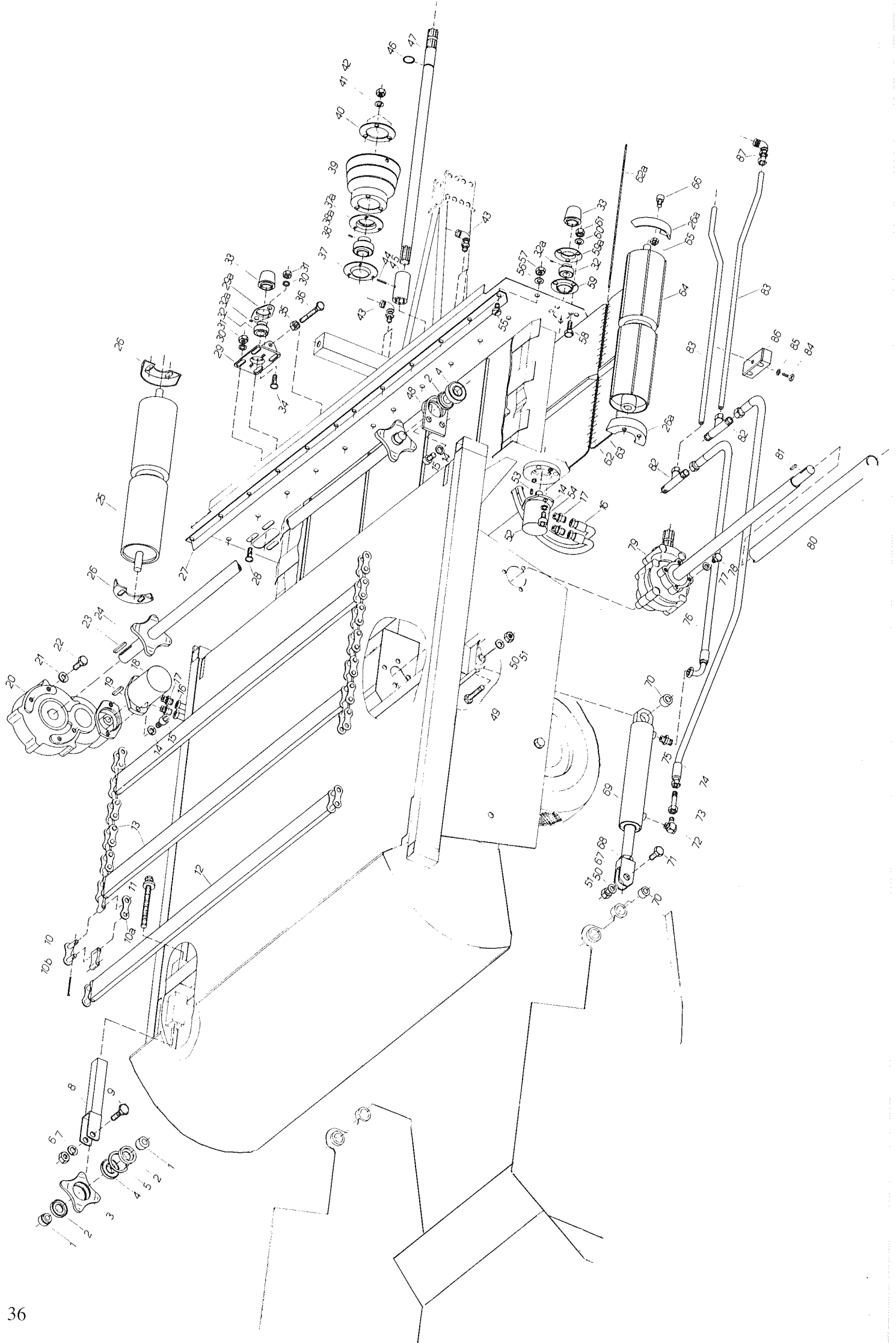
5. GETRIEBE

Pos.	Art.no.	Omschrijving	Description	Benennung	Désignation
1	381.111	Dradstop	Plug	Abschlusschraube	Bouchon de fermeture
2	302.013	Cilinderbout M 10x65	Bolt M 10x65	Bolzen M 10x65	Vis M 10x65
3	316.906	Veerring 10	Spring washer 10	Federring 10	Rondelle grower 10
4	450.766	Tandwielkast	Housing assy	Gehäuse	Boîte d'engrenage
5	312.127	Spanhuls	Roll pin	Sperthülse	Goupille élastique
6	401.176	Kogellager	Ball bearing	Kugellager	Roulement à billes
7	450.770	Tandwiel	Sprocket	Zahnrad	Roue dentée
8	401.177	Kogellager	Ball bearing	Kugellager	Roulement à billes
9	316.917	Veerring 12.5	Spring washer 12.5	Federring 12.5	Rondelle grower 12.5
10	301.807	Tapbout M 12x25	Set screw M 12x25	Schraube M 12x25	Vis M 12x25
11	302.014	Cilinderbout M 10x70	Bolt M 10x70	Bolzen M 10x70	Vis M 10x70
12	316.705	Sluiting A 10.5	Washer A 10.5	Scheibe A 10.5	Rondelle plate A 10.5
13	401.118	Kogellager	Ball bearing	Kugellager	Roulement à billes
14	450.769	Tandwiel	Sprocket	Zahnrad	Roue dentée
15	315.103	Spie	Key	Passfeder	Clavette
16	450.768	Tandrontsel	Bevel pinion	Ritzel	Pignon
17	401.175	Kogellager	Ball bearing	Kugellager	Roulement à billes
18	451.031	Kogellager	Ball bearing	Kugellager	Roulement à billes
19	450.767	Tandrontsel	Bevel pinion	Ritzel	Pignon



6. UND 7. GELENKWELLE UND RUTSCHKUPPLUNG (354.136)

Pos.nr.	Art.no.	Omschrijving	Description	Benennung	Désignation
1		Aandrijfas met bescherming	PTO-shaft with guard	Gelenkwelle mit Schutz	Transmission avec protecteur
2		Binnenste ashelft met buitenste beschermingshelft	Inner PTO-shaft half with outer guard half	Innere Gelenkwellenhälfte mit äußerer Schutzhälfte	Demi-transmission intérieur avec demi-protecteur extérieur
3		Buitenste ashelft met binnenste beschermingshelft	Outer PTO-shaft half with inner guard half	Äußere Gelenkwellenhälfte mit innerer Schutzhälfte	Demi-transmission extérieur avec demi-protecteur intérieur
4		Buitenste beschermingshelft	Outer guard half	Äußere Schutzhälfte	Demi-transmission extérieur
5		Binnenste beschermingshelft	Inner guard half	Innere Schutzhälfte	Demi-transmission intérieur
11	455.001	Gaffel compleet (041378)	Quick-disconnect yoke complete	Aufsteckgabel komplett	Mâchoire à verrouillage rapide complète
12		Drukstift	Quick-disconnect pin	Scheibestift	Poussoir de verrouillage rapide
		Drukveer	Compression spring	Druckfeder	Ressort de compression
		Schijf	Washer	Scheibe	Rondelle
13	455.013	Slipkoppeling compleet (359170)	Star ratchet clutch complete	Sternratsche komplett	Limiteur à cames en étoile complet
21	455.009	Kruisstuk compleet (044444)	Cross and bearing kit complete	Kreuzgarnitur komplett	Croisillon complet
22		Smeernippel (084099)	Lubricating fitting	Kegel-Schmiernippel	Graisseur
23	455.012	Spanstiftgaffel (041315)	Inboard yoke	Rillengabel	Mâchoire à gorge
24		Spanstift (020614)	Spring type straight pin	Spannstift	Oupille élastique
25	455.018	Profielbuis (081057)	Profile tube	Profilrohr	Tube profilé
26	455.019	Profielbuis (047889)	Profile tube	Profilrohr	Tube profilé
27	455.013	Spanstiftgaffel (041318)	Inboard yoke	Rillengabel	Mâchoire à gorge
51	455.014	Afslermkap (365344)	Guard cone	Schutztrichter	Cône protecteur
52		Schroef (365305)	Screw	Schraube	Vis
53		Geleidering (087279)	Bearing ring	Gleitring	Bague de glissement
54	455.017	Beschermrechter (365348)	Guard cone	Schutztrichter	Cône protecteur
55		Borgketting (044321)	Safety chain	Haltekette	Chaîne



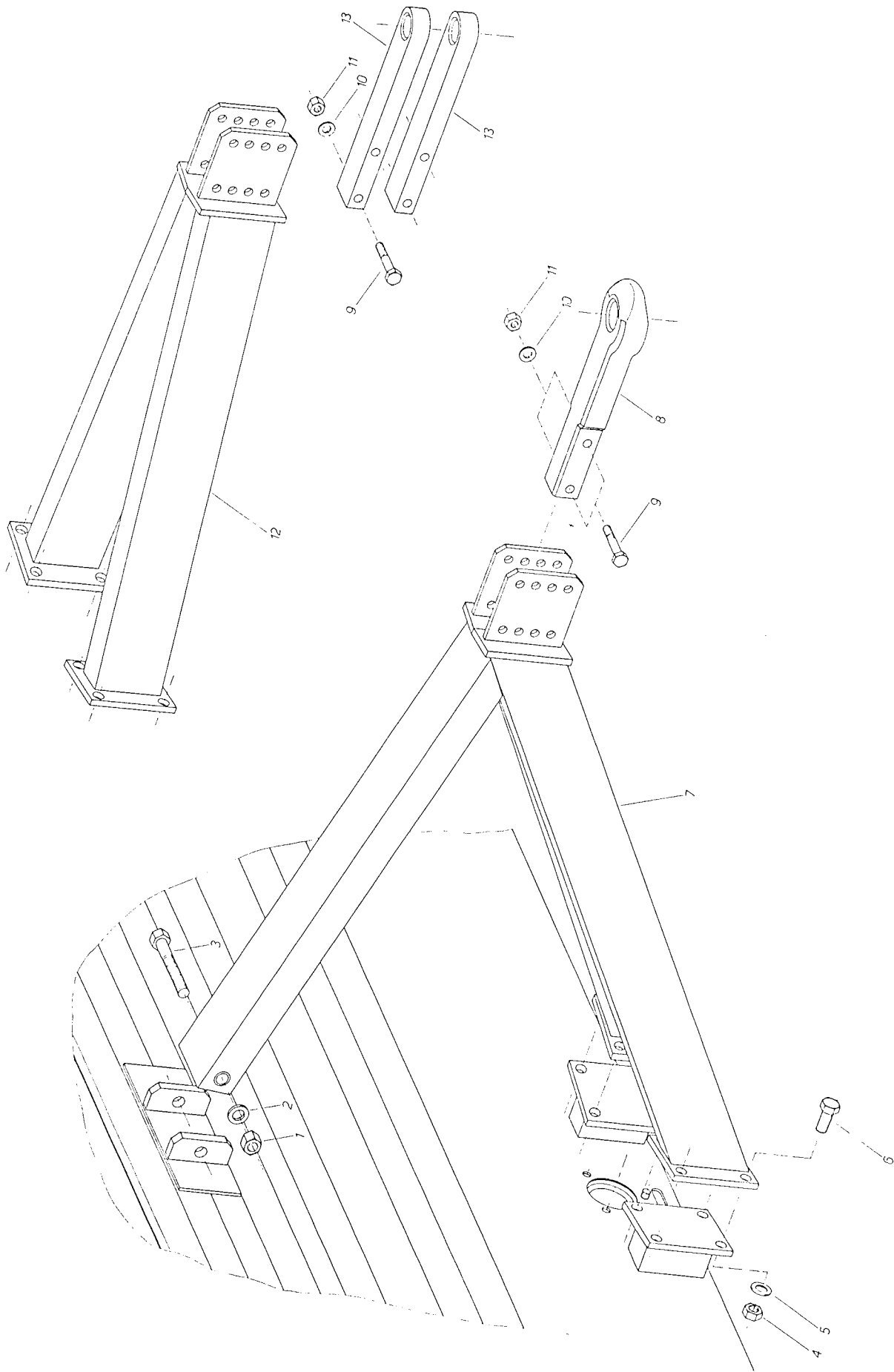
8. HYDRAULISCHER ANTRIEB

Pos.	Art.no.	Omschrijving	Description	Benennung	Désignation
1	925.481	Klembus	Clamping bush	Klemmbüchse	Douille à pression
2	361.119	Nilosing	Nilos ring	Nilos ring	Rondelle Nilos
3	942.029	Kettingspanwiel	Chain sprocket	Kettenrad	Roue à chaîne
4	401.107	Lager	Bearing	Lager	Roulement
5	313.401	Borgring	Safety ring	Sicherungsring	Jonc
6	306.702	Moer M 16	Nut M 16	Mutter M 16	Eccrou M 16
7	316.901	Veerring 16	Spring washer 16	Federring 12	Rondelle grower 16
8	965.752	Kettingspanner	Chain tensioner	Kettenspanner	Tendeur de chaîne
9	900.089	Bout M 16x70	Bolt M 16x70	Bolzen M 16x70	Vis M 16x70
10	431.122	Verbindingsschalm, incl 10a + 10b	Chian link, incl 10a + 10b	Kettenglied, inkl. 10a + 10b	Anneau de chaîne inkl 10a+ 10b
11	965.907	Spanbout	Tension bolt	Spannbolzen	Vis tendeur
12	966.627	Kettingstaaf (type 15)	Chain bar (type 15)	Kettenleiste (type 15)	Barre de chaîne (type 15)
13	967.714	Kettingstaaf (type 20)	Chain bar (type 20)	Kettenleiste (type 20)	Barre de chaîne (type 20)
14	966.282	Bodemketting (type 15)	Floor chain (type 15)	Bodenkette (type 15)	Chaîne de fond (type 15)
15	967.713	Bodemketting (type 20)	Floor chain (type 20)	Bodenkette (type 20)	Chaîne de fond (type 20)
16	316.904	Veerring 12	Spring washer 12	Federring 12	Rondelle grower 12
17	301.810	Tapbout M 12x30	Cap screw M 12x30	Kopfschraube M 12x30	Vis à tête M 12x30
18	415.510	Hydr. slang	Hydr. hose	Hydr. Schlauch	Tuyau hydraulique
19	355.101	Koppeling	Coupling	Kupplung	Accouplement
20	355.512	Hydromotor MF 80	Hydromotor MF 80	Hydr. Motor MF 80	Hydromoteur MF 80
21	315.103	Spie	Key	Passfeder	Clavette
22	351.005	Tandwielkast	Housing assey	Gehäuse	Boîte d'engrenage
23	316.917	Veerring 12.5	Spring washer 12.5	Federring 12.5	Rondelle grower 12.5
24	301.807	Tapbout M 12x25	Cap screw M 12x25	Kopfschraube M 12x25	Vis à tête M 12x25
25	315.118	Spie	Key	Passfeder	Clavette
26	965.877	As met kettingwielen (type 15)	Shaft with sprockets (type 15)	Welle mit Kettenrädern (type 15)	Arbre avec roues à chaîne type 15
27	967.712	As met kettingwielen (type 20)	Shaft with sprockets (type 20)	Welle mit Kettenrädern (type 20)	Arbre avec roues à chaîne type 20
28	966.446	Bandspanrol	Conveyor roller, driven	Rolle, getrieben	Rouleau poussé
29	360.005	Set afschermingen,(incl. 26a)	Plastic covers, (incl. 26a)	Kunststoffschutzringe inkl. 26a	Anneaux des protections inkl. 26a
30	953.441	Afdichtingsstrook (type 15)	Sealing strip (type 15)	Gummidichtung (type 15)	Caoutchouc d'étanchéité type 15
31	953.524	Afdichtingsstrook (type 20)	Sealing strip (type 20)	Gummidichtung (type 20)	Caoutchouc d'étanchéité type 20
32	303.725	Bout M 8x16	Bolt M 8x16	Bolzen M 8x16	Vis M 8x16
33	966.553	Spanlagerhuis (cpl., incl. pos. 29a)	Beur. housing cpl.incl. pos 29a	Lagergehäuse Kpl. inkl. pos 29a	Carter de palier cpl. inkl. 29a
34	316.703	Sluitting A 8.4	Plain washer A 8.4	Scheibe A 8.4	Rondelle plate A 8.4
35	306.312	Borgmoer M 8	Locknut M 8	Sicherungsmutter M 8	Eccrou M 8
36	401.169	Lager,(incl. 32a en 33)	Bearing (incl. 32a en 33)	Lager (incl. 32a en 33)	Roulement (inkl. 32a et 33)
37	401.171	Beschermkapje	Protection cap	Schutzkappe	Bol de protection
38	303.724	Bout M 8x20	Bolt M 8x20	Bolzen M 8x20	Vis M 8x20
39	306.704	Moer M 12	Nut M 12	Mutter M 12	Eccrou M 12
40	301.840	Bout M 12x130	Bolt M 12x130	Bolzen M 12x130	Vis M 12x130
41	401.134	Flens	Flange	Flansch	Bourrelet
42	401.134	Flens	Flange	Flansch	Bourrelet
43	401.178	Lager, (incl. pos. 38a)	Bearing (incl. pos. 38a)	Lager (incl. pos. 38a)	Roulement (incl. pos. 38a)
44	900.003	Beschermkap	Protection cap	Schutzkappe	Bol de protection
45	932.060	Ring	Ring	Ring	Rondelle
46	316.906	Veerring 10	Spring washer 10	Federring 10	Rondelle grower 10
47	306.701	Moer M 10	Nut M 10	Mutter M 10	Eccrou ØM 10
48	355.157	Haakse schothekoppeling (type 15)	Square coupling (type 15)	Winkel Kupplung (type 15)	Coudes union
49	312.122	Spanstift Ø6x50	Tension pin Ø6x50	Spannstift Ø6x50	Goupille de tension Ø6x50
50	070.671	Klemmbus	Busch	Ritche	Douille
51	313.405	Draaivier	Wrench	Clé	Clé

8. HYDRAULISCHER ANTRIEB - FORTSETZUNG

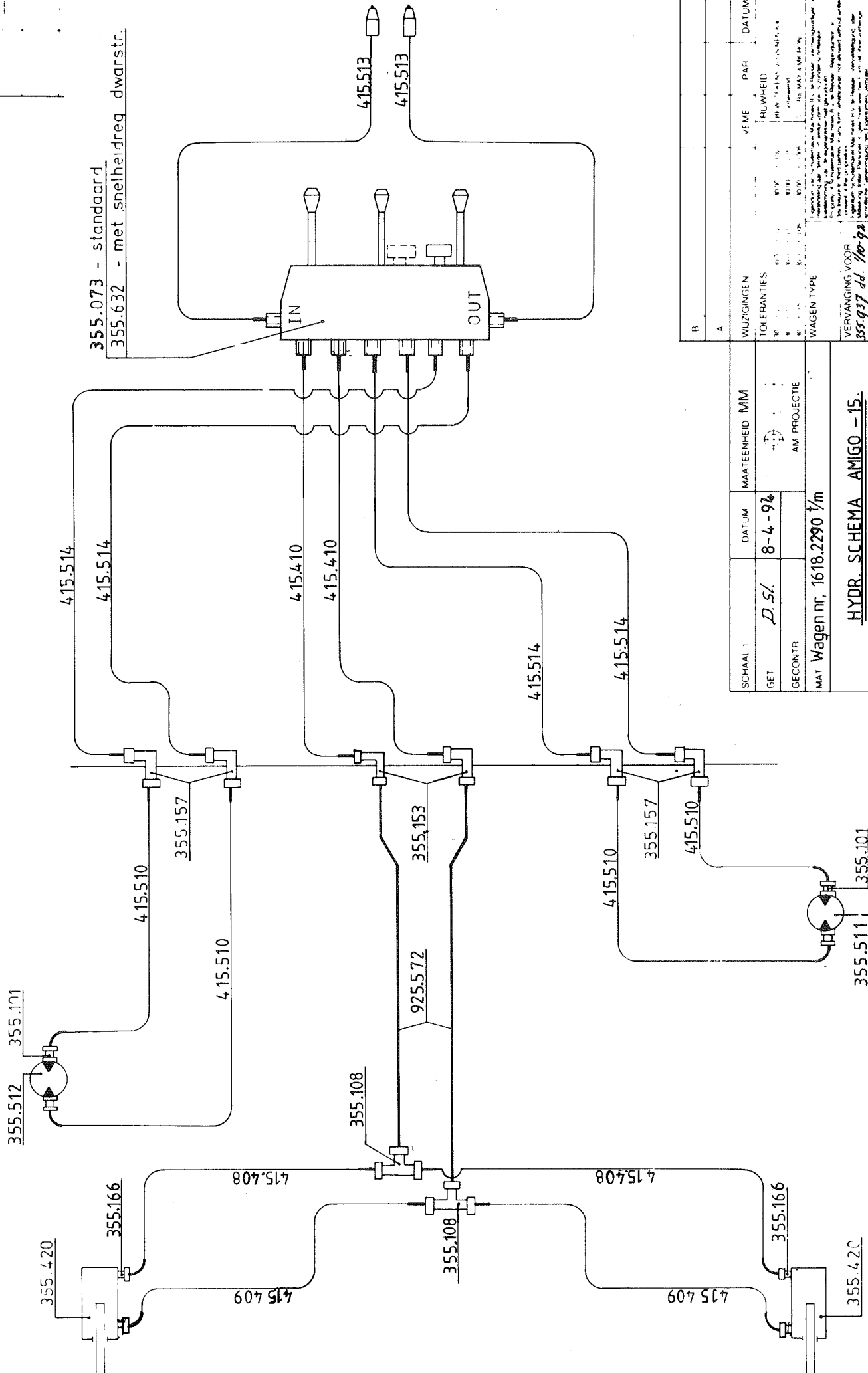
Pos.	Art.no.	Omschrijving	Description	Benaming	Désignation
47	920.636	Aandrijfas	Drive shaft	Antriebswelle	Arbre d'entraînement
48	941.086	Lagerhuis	Bearing housing	Lagergehäuse	Carter de palier
49	301.774	Bout M 20x100	Bolt M 20x100	Bolzen M 20x100	Vis M 20x100
50	316.725	Sluitring A 21	Plain washer A 21	Scheibe A 21	Rondelle plate A 21
51	306.314	Borgmoer M 20	Locknut M 20	Sicheringsmutter M 20	Eccrou M 20
52	355.511	Hydromotor MF 50	Hydromotor MF 50	Hydromotor MF 50	Hydromoteur MF 50
53	315.103	Inlegspie	Key	Passfedder	Clavette
54	301.810	Bout M 12x30	Bolt M 12x30	Bolzen M 12x30	Vis M 12x30
55	303.928	Schroef M 6x12	Screw M 6x12	Schraube M 6x12	Vis M 6x12
56	316.708	Sluitring A 6,4	Plain washer A 6,4	Scheibe A 6,4	Rondelle plate A 6,4
57	306.311	Borgmoer M 6	Locknut M 6	Sicheringsmutter M 6	Eccrou M 6
58	301.801	Bout M 8x15	Bolt M 8x15	Bolzen M 8x15	Vis M 8x15
59	401.170	Flens	Flange	Flansch	Bourrelet
60	401.170	Veerring 8	Spring washer 8	Federling 8	Rondelle grower 8
61	306.705	Moer M 8	Nut M 8	Mutter M 8	Eccrou M 8
62	433.019	Riemwinder (incl. pos. 62a)	Belt joiner (inkl. pos. 62a)	Gummihandverbinding inkl. 62a	Agrafe de tapis (inkl. pos. 62a)
62a	433.018	Koppeldraad	Connection wire	Kupplungsdraht	Fil d'assemblage
63	433.020	Rubber band complete (type 15)	Rubber belt cpl. (type 15)	Gummihand kpl. (type 15)	Tapis de caoutchouc cpl. (type15)
64	966.444	Rubber band complete (type 20)	Rubber belt cpl. (type 20)	Gummihand kpl. (type 20)	Tapis de caoutchouc cpl. (type20)
65	306.312	Banddrijrol	Conveyor roller, driving	Rolle, trekkend	Rouleau poussant
66	303.725	Borgmoer M 8	Locknut M 8	Sicheringsmutter M 8	Eccrou M 8
67	911.318	Bout M 8x16	Bolt M 8x16	Bolzen M 8x16	Vis M 8x16
68	306.338	Gafjel	Fork	Gabel	Fourche
69	355.420	Lage moer M 27x2	Nut M 27x2	Mutter M 27x2	Eccrou M 27x2
70	355.423	Cylinder (type 15)	Cylinder (type 15)	Zylinder (type 15)	Cylindre (type 15)
71	927.126	Glijlagerbus (type 15)	Glide-bearing ring (type 15)	Gleitlager-büchse (type 15)	Douille de palier (type 15)
72	927.130	Glijlagerbus (type 20)	Glide-bearing ring (type 20)	Gleitlager-büchse (type 20)	Douille de palier (type 20)
73	900.069	Bout M 20x65	Bolt M 20x65	Bolzen M 20x65	Vis M 20x65
74	355.184	Koppeling	Coupling	Kupplung	Accouplement
75	355.173	Verloopnippel 12-10 mm	Nipple 12-10 mm	Nippel 12-10 mm	Niple 12-10 mm
76	415.113	Hydr. slang 3/8"	Hydr. hose 3/8"	Hydr. Schlauch 3/8"	Tuyau hydraulique 3/8"
77	415.309	Hydr. slang 1/4"	Hydr. hose 1/4"	Hydr. Schlauch 1/4"	Tuyau hydraulique 1/4"
78	355.165	Koppeling AL 12-R 3/8"	Coupling AL 12-R 3/8"	Kupplung AL 12-R 3/8"	Accouplement AL 12-R 3/8"
79	355.166	Koppeling AL 10-R 3/8"	Coupling AL 10-R 3/8"	Kupplung AL 10-R 3/8"	Accouplement AL 10-R 3/8"
80	415.112	Hydr. slang 3/8"	Hydr. hose 3/8"	Hydr. Schlauch 3/8"	Tuyau hydraulique 3/8"
81	415.308	Hydr. slang 1/4"	Hydr. hose 1/4"	Hydr. Schlauch 1/4"	Tuyau hydraulique 1/4"
82	316.906	Veerring 10	Spring washer 10	Federling 10	Rondelle grower 10
83	301.805	Tandwielkast (type 25)	Set screw M 10x25	Schraube M 10x25	Vis M 10x25
84	351.007	Tandwielkast (type 15)	Housing assey (type 15)	Gehäuse (type 15)	Boîte d'engrenage (type 15)
85	351.050	Tandwielkast (type 20)	Housing assey (type 20)	Gehäuse (type 20)	Boîte d'engrenage (type 20)
86	922.006	Beschermbus (type 15)	Guard tube (type 15)	Schutzuhr (type 15)	Tube de protection (type 15)
87	922.020	Beschermbus (type 20)	Guard tube (type 20)	Schutzuhr (type 20)	Tube de protection (type 20)
88	315.104	Spie	Key	Passfedder	Clavette
89	355.108	T-koppeling 12 mm	T-coupling 12 mm	T-Kupplung 12 mm	Accouplement T 12 mm
90	355.169	T-koppeling 10 mm	T-coupling 10 mm	T-Kupplung 10 mm	Accouplement T 10 mm
91	925.772	Hydr. leiding	Hydr. pipe	Hydr. Rohr	Conduit hydraulique
92	301.765	Bout M 6x30	Bolt M 6x30	Bolzen M 6x30	Vis M 6x30
93	316.708	Sluitring A 6,4	Plain washer A 6,4	Scheibe A 6,4	Rondelle plate A 6,4
94	375.136	Beugel 12 mm	Bow 12 mm	Bügel 12 mm	Anse 12 mm
95	375.143	Beugel 10 mm	Bow 10 mm	Bügel 10 mm	Anse 10 mm
96	355.153	Koppeling 12 mm	Coupling 12 mm	Kupplung 12 mm	Accouplement 12 mm
97	355.164	Koppeling 10 mm	Coupling 10 mm	Kupplung 10 mm	Accouplement 10 mm

Raum für Notizen:



9. ANHÄNGERKUPPLUNG AMIGO DEUTSCHLAND

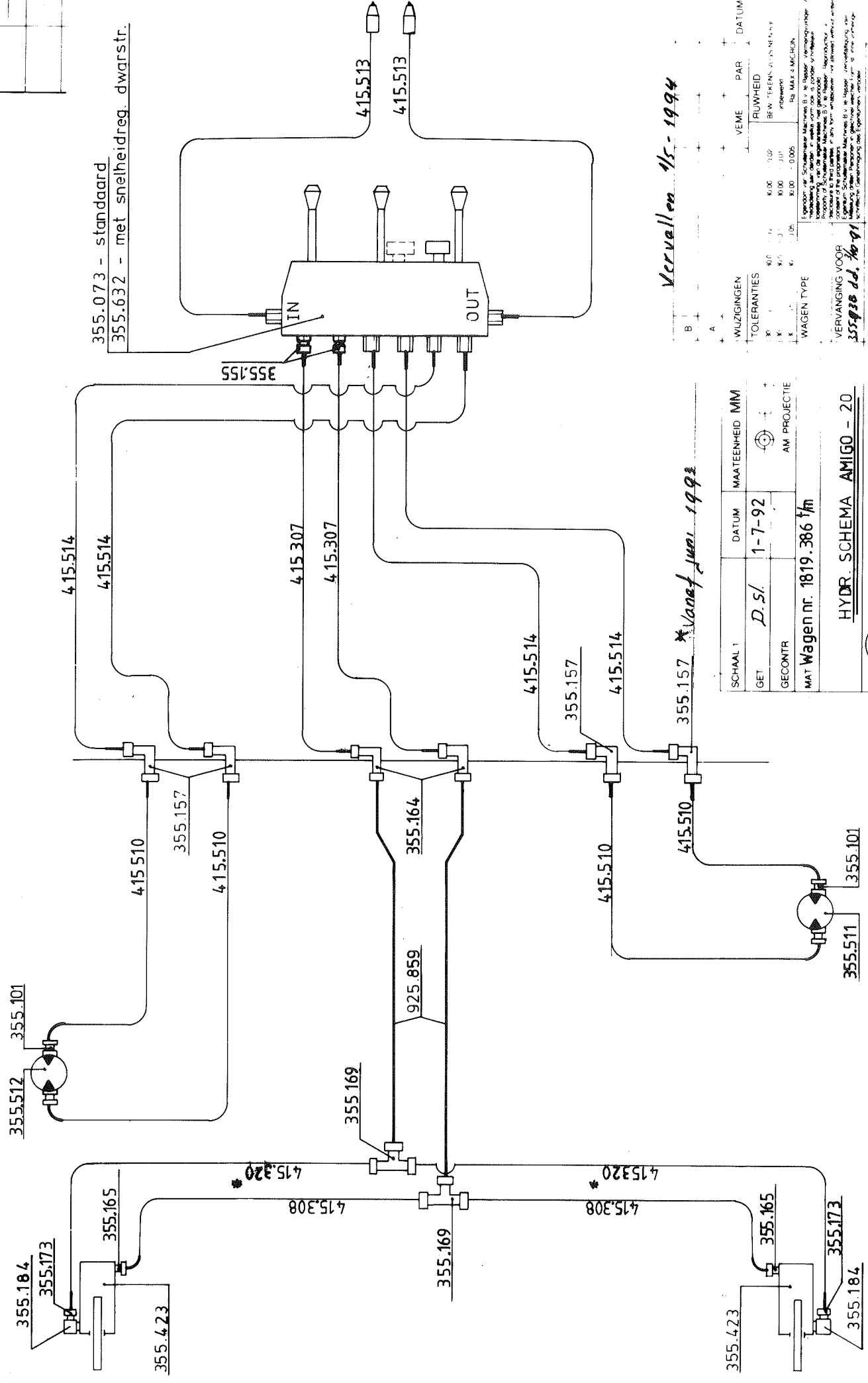
Pos.	Art.no.	Omschrijving	Description	Benennung	Désignation
1	306.303	Zelfborgende moer M 16	Nut M 16	Mutter M 16	Ecrou M 16
2	316.707	Sluitring A 17	Plain washer A 17	Scheibe A 17	Rondelle plate A 17
3	301.738	Bout M 16x150	Bolt M 16x150	Bolzen M 16x150	Vis M 16x150
4	306.302	Zelfborgende moer M 12	Nut M 16	Mutter M 16	Ecrou M 16
5	316.702	Sluitring A 13	Plain washer A 13	Scheibe A 13	Rondelle plate A 13
6	301.706	Bout M 12x40	Bolt M 12x40	Bolzen M 12x40	Vis M 12x40
7	967.891	Trekkop - hoog	Drawbar high	Deichsel hoch	Timon haut
8	900.169	Trekkop - laag	Hitch high	Zugöse hoch	Oeillet
9	301.785	Bout M 12x80 (type hoog)	Bolt M 12x80 (type high)	Bolzen M 12x80 (type hoch)	Vis M 12x80
10	301.772	Bout M 12x100 (typ laag)	Bolt M 12x100 (type low)	Bolzen M 12x100 (type niedrig)	Vis M 12x100
11	316.702	Sluitring A 13	Plain washer A 13	Scheibe A 13	Rondelle plate A 13
12	306.302	Zelfborgende moer M 12	Nut M 12	Mutter M 12	Ecrou M 12
13	967.889	Trekkop - laag	Drawbar low	Deichsel niedrig	Timon bas
13	911.553	Trekkop - hoog	Hitch high	Zugöse hoch	Oeillet



SCHAAL 1	DATUM	MAATENHEID	MM	WUZZINGEN	TOLERANTIES	VORME	PAR	DATUM
	GET	8-4-92						
GECONTR.	D. S.	AM PROJECTIE						
WAGEN nr. 1618.2290 f/m								
 HYDR. SCHEMA <u>AMIGO - 15.</u>								
SCHUITMAKER MACHINES B.V. RIJSEN VERVANGEN VOOR <u>355.937</u> dd. 11-0-92 VERVANGEN (X) X/R								
355.937 355.937 A³								

Laadklep

Bodemketting



355.073 - standaard
355.632 - met snelheidreg. dwarstr.

Vervallen 1/5-1994

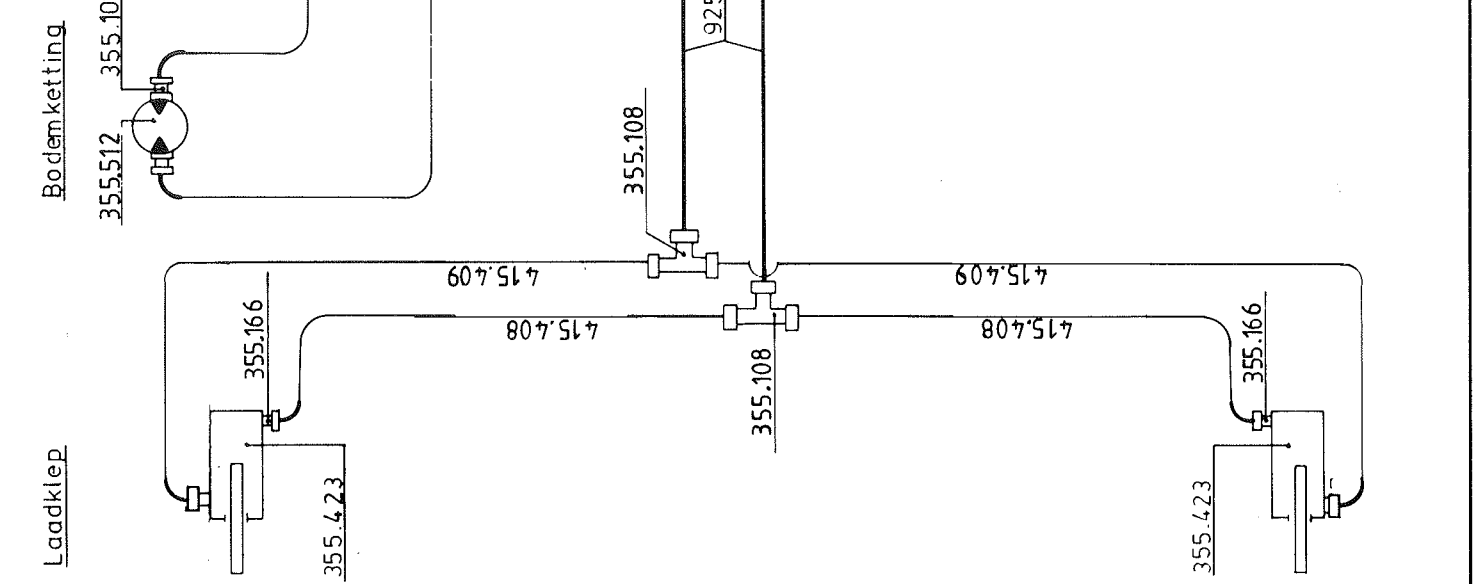
Vanaf juni 1993

WUZIGINGEN	VEHE	PAR	DATUM

TOLERANTIES	RUWHEID
0.05	0.05
0.10	0.10
0.15	0.15
0.20	0.20
0.25	0.25
0.30	0.30
0.35	0.35
0.40	0.40
0.45	0.45
0.50	0.50
0.55	0.55
0.60	0.60
0.65	0.65
0.70	0.70
0.75	0.75
0.80	0.80
0.85	0.85
0.90	0.90
0.95	0.95
1.00	1.00
1.05	1.05
1.10	1.10
1.15	1.15
1.20	1.20
1.25	1.25
1.30	1.30
1.35	1.35
1.40	1.40
1.45	1.45
1.50	1.50
1.55	1.55
1.60	1.60
1.65	1.65
1.70	1.70
1.75	1.75
1.80	1.80
1.85	1.85
1.90	1.90
1.95	1.95
2.00	2.00
2.05	2.05
2.10	2.10
2.15	2.15
2.20	2.20
2.25	2.25
2.30	2.30
2.35	2.35
2.40	2.40
2.45	2.45
2.50	2.50
2.55	2.55
2.60	2.60
2.65	2.65
2.70	2.70
2.75	2.75
2.80	2.80
2.85	2.85
2.90	2.90
2.95	2.95
3.00	3.00
3.05	3.05
3.10	3.10
3.15	3.15
3.20	3.20
3.25	3.25
3.30	3.30
3.35	3.35
3.40	3.40
3.45	3.45
3.50	3.50
3.55	3.55
3.60	3.60
3.65	3.65
3.70	3.70
3.75	3.75
3.80	3.80
3.85	3.85
3.90	3.90
3.95	3.95
4.00	4.00
4.05	4.05
4.10	4.10
4.15	4.15
4.20	4.20
4.25	4.25
4.30	4.30
4.35	4.35
4.40	4.40
4.45	4.45
4.50	4.50
4.55	4.55
4.60	4.60
4.65	4.65
4.70	4.70
4.75	4.75
4.80	4.80
4.85	4.85
4.90	4.90
4.95	4.95
5.00	5.00
5.05	5.05
5.10	5.10
5.15	5.15
5.20	5.20
5.25	5.25
5.30	5.30
5.35	5.35
5.40	5.40
5.45	5.45
5.50	5.50
5.55	5.55
5.60	5.60
5.65	5.65
5.70	5.70
5.75	5.75
5.80	5.80
5.85	5.85
5.90	5.90
5.95	5.95
6.00	6.00
6.05	6.05
6.10	6.10
6.15	6.15
6.20	6.20
6.25	6.25
6.30	6.30
6.35	6.35
6.40	6.40
6.45	6.45
6.50	6.50
6.55	6.55
6.60	6.60
6.65	6.65
6.70	6.70
6.75	6.75
6.80	6.80
6.85	6.85
6.90	6.90
6.95	6.95
7.00	7.00
7.05	7.05
7.10	7.10
7.15	7.15
7.20	7.20
7.25	7.25
7.30	7.30
7.35	7.35
7.40	7.40
7.45	7.45
7.50	7.50
7.55	7.55
7.60	7.60
7.65	7.65
7.70	7.70
7.75	7.75
7.80	7.80
7.85	7.85
7.90	7.90
7.95	7.95
8.00	8.00
8.05	8.05
8.10	8.10
8.15	8.15
8.20	8.20
8.25	8.25
8.30	8.30
8.35	8.35
8.40	8.40
8.45	8.45
8.50	8.50
8.55	8.55
8.60	8.60
8.65	8.65
8.70	8.70
8.75	8.75
8.80	8.80
8.85	8.85
8.90	8.90
8.95	8.95
9.00	9.00
9.05	9.05
9.10	9.10
9.15	9.15
9.20	9.20
9.25	9.25
9.30	9.30
9.35	9.35
9.40	9.40
9.45	9.45
9.50	9.50
9.55	9.55
9.60	9.60
9.65	9.65
9.70	9.70
9.75	9.75
9.80	9.80
9.85	9.85
9.90	9.90
9.95	9.95
10.00	10.00
10.05	10.05
10.10	10.10
10.15	10.15
10.20	10.20
10.25	10.25
10.30	10.30
10.35	10.35
10.40	10.40
10.45	10.45
10.50	10.50
10.55	10.55
10.60	10.60
10.65	10.65
10.70	10.70
10.75	10.75
10.80	10.80
10.85	10.85
10.90	10.90
10.95	10.95
11.00	11.00
11.05	11.05
11.10	11.10
11.15	11.15
11.20	11.20
11.25	11.25
11.30	11.30
11.35	11.35
11.40	11.40
11.45	11.45
11.50	11.50
11.55	11.55
11.60	11.60
11.65	11.65
11.70	11.70
11.75	11.75
11.80	11.80
11.85	11.85
11.90	11.90
11.95	11.95
12.00	12.00
12.05	12.05
12.10	12.10
12.15	12.15
12.20	12.20
12.25	12.25
12.30	12.30
12.35	12.35
12.40	12.40
12.45	12.45
12.50	12.50
12.55	12.55
12.60	12.60
12.65	12.65
12.70	12.70
12.75	12.75
12.80	12.80
12.85	12.85
12.90	12.90
12.95	12.95
13.00	13.00
13.05	13.05
13.10	13.10
13.15	13.15
13.20	13.20
13.25	13.25
13.30	13.30
13.35	13.35
13.40	13.40
13.45	13.45
13.50	13.50
13.55	13.55
13.60	13.60
13.65	13.65
13.70	13.70
13.75	13.75
13.80	13.80
13.85	13.85
13.90	13.90
13.95	13.95
14.00	14.00
14.05	14.05
14.10	14.10
14.15	14.15
14.20	14.20
14.25	14.25
14.30	14.30
14.35	14.35
14.40	14.40
14.45	14.45
14.50	14.50
14.55	14.55
14.60	14.60
14.65	14.65
14.70	14.70
14.75	14.75
14.80	14.80
14.85	14.85
14.90	14.90
14.95	14.95
15.00	15.00
15.05	15.05
15.10	15.10
15.15	15.15
15.20	15.20
15.25	15.25
15.30	15.30
15.35	15.35
15.40	15.40
15.45	15.45
15.50	15.50
15.55	15.55
15.60	15.60
15.65	15.65
15.70	15.70
15.75	15.75
15.80	15.80
15.85	15.85
15.90	15.90
15.95	15.95
16.00	16.00
16.05	16.05
16.10	16.10
16.15	16.15
16.20	16.20
16.25	16.25
16.30	16.30
16.35	16.35
16.40	16.40
16.45	16.45
16.50	16.50
16.55	16.55
16.60	16.60
16.65	16.65
16.70	16.70
16.75	16.75
16.80	16.80
16.85	16.85
16.90	16.90
16.95	16.95
17.00	17.00
17.05	17.05
17.10	17.10
17.15	17.15
17.20	17.20
17.25	17.25
17.30	17.30
17.35	17.35
17.40	17.40
17.45	17.45
17.50	17.50
17.55	17.55
17.60	17.60
17.65	17.65
17.70	17.70
17.75	17.75
17.80	17.80
17.85	17.85
17.90	17.90
17.95	17.95
18.00	18.00
18.05	18.05
18.10	18.10
18.15	18.15
18.20	18.20
18.25	18.25
18.30	18.30
18.35	18.35
18.40	18.40
18.45	18.45
18.50	18.50
18.55	18.55
18.60	18.60
18.65	18.65
18.70	18.70
18.75	18.75
18.80	18.80
18.85	18.85
18.90	18.90
18.95	18.95
19.00	19.00
19.05	19.05
19.10	19.10
19.15	19.15
19.20	19.20
19.25	19.25
19.30	19.30
19.35	19.35
19.40	19.40
19.45	19.45
19.50	19.50
19.55	19.55
19.60	19.60
19.65	19.65
19.70	19.70
19.75	19.75
19.80	19.80
19.85	19.85
19.90	19.90
19.95	19.95
20.00	20.00
20.05	20.05
20.10	20.10
20.15	20.15
20.20	20.20
20.25	20.25
20.30	20.30
20.35	20.35
20.40	20.40
20.45	20.45
20.50	20.50
20.55	20.55
20.60	20.60
20.65	20.65
20.70	20.70
20.75	20.75
20.80	20.80
20.85	20.85
20.90	20.90
20.95	20.95
21.00	21.00
21.05	21.05
21.10	21.10
21.15	21.15
21.20	21.20
21.25	21.25
21.30	21.30
21.35	21.35
21.40	21.40
21.45	21.45
21.50	21.50
21.55	21.55
21.60	21.60
21.65	21.65
21.70	21.70
21.75	21.75
21.80	21.80
21.85	21.85
21.90	21.90
21.95	21.95
22.00	22.00
22.05	22.05
22.10	22.10
22.15	22.15
22.20	22.20
22.25	22.25
22.30	22.30
22.35	22.35
22.40	22.40
22.45	22.45
22.50	22.50
22.55	22.55
22.60	22.60
22.65	22.65
22.70	22.70
22.75	22.75
22.80	22.80
22.85	22.85
22.90	22.90
22.95	22.95
23.00	23.00
23.05	23.05
23.10	23.10
23.15	23.15
23.20	23.20
23.25	23.25
23.30	23.30
23.35	23.35
23.40	23.40
23.45	23.45
23.50	23.50
23.55	23.55
23.60	23.60
23.65	23.65
23.70	23.70
23.75	23.75
23.80	23.80
23.85	23.85
23.90	23.90
23.95	23.95
24.00	24.00
24.05	24.05
24.10	24.10
24.15	24.15
24.20	24.20
24.25	24.25
24.30	24.30
24.35	24.35
24.40	24.40
24.45	24.45
24.50	24.50
24.55	24.55
24.60	24.60
24.65	24.65
24.70	24.70
24.75	24.75
24.80	24.80
24.85	24.85
24.90	24.90
24.95	24.95
25.00	25.00
25.05	25.05
25.10	25.10
25.15	25.15
25.20	25.20
25.25	25.25
25.30	25.30
25.35	25.35
25.40	25.40
25.45	25.45
25.50	25.50
25.55	25.55
25.60	25.60
25.65	25.65
25.70	25.70
25.75	25.75
25.80	25.80
25.85	25.85
25.90	25.90
25.95	25.95
26.00	26.00
26.05	26.05
26.10	26.10
26.15	26.15
26.20	26.20
26.25	26.25
26.30	26.30
26.35	26.35
26.40	

ISO-TOL	GRENS	MAAT
	MATEN	

355.073 - standaard
355.632 - met snelheidreg. dwarstr.



SCHAAL 1	DATUM	MAATENHEID	MM	WUZJINGEN	VEHE	PAR	DATUM
GET	D. 5/1	8-4-94		TOLERANTIES	RUWHEID		
GECONTR			AM PROJECTIE	0.1	0.1		
MAT	Wagen nr. 1819.1024			WAGEN TYPE			
HYDR. SCHEMA AMIGO - 20				VERVANGING VOOR			
355.938				VERVANGEN DOOR			
SCHUITMAKER MACHINES B.V.				VEHE			
RUSSEN				355.938			
HOLLAND				A3			

355.938

Anzugsdrehmomente für Schraubverbindungen

Wenn nicht anders angegeben, müssen alle Schraubverbindungen gemäß nachstehender Tabelle angezogen werden. Die Standard- und minimale Qualität der in den SR Maschinen angewendeten Schrauben ist "8.8".

Anmerkung: Die in der Tabelle angegebene Werte müssen um 10% erhöht werden, wenn es sich um eine Sicherungsschraube oder Sicherungsmutter handelt. Wird beim Festdrehen der Schrauben und Muttern dickes Fett benutzt, sind die Tabellenwerte jeweils um 10% herabzusetzen. Montieren Sie mit einer Schutzschicht versehene Schrauben und Muttern (verzinkt, passiviert, usw.) ausschließlich mit Hilfe von dickem Fett.

Gewinde	Qualität					
	8.8		10.9		12.9	
	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
M 3	1.3	0.95	1.8	1.33	2.1	1.6
M 4	2.9	2.13	4.1	3.0	4.9	3.6
M 5	5.7	4.2	8.1	6.0	9.7	7.2
M 6	9.9	7.3	14	10.3	17	12.5
M 8	24	17.7	34	25	41	30.3
M 10	48	35.4	68	50.2	81	59.8
M 12	85	62.7	120	88.6	145	107
M 14	135	99.6	190	140	225	166
M 16	210	155	290	214	350	258
M 18	290	214	400	295	480	354
M 20	400	295	570	421	680	502
M 22	550	406	770	568	920	679
M 24	700	517	980	723	1180	871
M 27	1040	767	1180	1077	1750	1291
M 30	1410	1041	1750	1461	2350	1734
M 33	1910	1410	2700	1996	3200	2362
M 36	2450	1808	3450	2466	4150	3063
M 39	3200	2362	4500	3321	5400	3985

	Qualität		
	8.8	10.9	12.9
	808<M16>830	1040	1220
Zugfestigkeit (N/mm ²)			

Tabelle 3: Anzugsdrehmomente

Umrechnungstabelle

Länge	1 m	= 100 cm	= 1000 mm	
			= 39.4 inch	= 3.28 ft
	1 ft.	= 12 inch	= 30.48 cm	
	1 inch	= 25.4 mm		
Ober- fläche	1 are	= 100 m ²		
	1 ha	= 100 are	= 2.47 acre	
	1 m ²	= 10.764 sq. ft.		
	1 acre	= 0.4 ha		
Inhalt	1 m ³	= 1000 dm ³	= 35.3 cu. ft.	
	1 dm ³	= 1 l	= 1.057 US qt(fl)	= 0.88 Imp.qt.
	1 Imp.bu.	= 8 Imp.gal.	= 36.368 l	
	1 cu.ft.	= 28.317 dm ³		
Masse und Gewicht	1 kg	= 1 kp	= 9.8 N	= 2.2046 lb(f)
	1 N	= 0.102 kg	= 0.22487 lb(f)	
	1 lb(f)	= 4.4447 N		
Druck und Spannung	1 bar	= 1.02 at	= 0.987 atm.	
	1 p.s.i.	= 0.0689 bar	= 14.5 p.s.i.	= 100 kPa
Arbeit und Drehmoment	1 Nm	= 1 J	= 0.102 kg(f)m	
			= 1 Ws	= 0.738 ft-lb
	1 ft-lb	= 1.356 Nm		
	1 in-lb	= 0.113 Nm		
Leistung	1 Kw	= 1000 W	= 0.738 ft-lb/s	
			= 1.36 pk	= 1.34 hp
	1 pk	= 1 PS	= 1 cv	
			= 0.7355 Kw	= 0.986 hp
	1 hp	= 0.7357 Kw	= 1.01 pk	
	1 Btu.h	= 0.2930 W		
Drehzahl	1 omw/min	= 1 rpm	= 1 U/min	
			= 1 tr/min	= 1/60 Hz
	1 Hz	= 1 cps	= 1 omw/s	= 60 omw/min
Fahr- geschwindig- keit	1 km/h	= 0.27778 m/s	= 0.6214 mph	= 0.9113 fps
	1 mph	= 1.609 km/h	= 0.4470 m/s	= 1.466 fp

